

Bildungsprämie:
www.bildungspraemie.info

Lebens blüte

Schule für Naturheilkunde

...mit Kompetenz und Freude!

Program

2020



Lebensblüte

Schule für Naturheilkunde



Wir lehren in unseren Schulungsräumen im bezaubernden Ambiente eines historischen Fachwerkhäuses und freuen uns darauf, mit Ihnen diese Räume zu beleben und zu einem Ort der Heilkunst zu machen.



„Unsere Aufgabe als HeilpraktikerIn ist es, die Seele daran zu erinnern, gesund zu werden.“

Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie unser neues Programmheft in den Händen halten. Gerne begleiten wir Sie 2020 auf Ihrem Weg als HeilpraktikerIn oder Heilpraktiker-AnwärterIn.

Seit 2003 bilden wir Heilpraktiker und Heilpraktiker für Psychotherapie sowohl in der Prüfungsvorbereitung als auch in unseren Fachausbildungen aus.

Neben der Heilpraktikerausbildung bieten wir **mehr als 3000 Präsenz-Unterrichtsstunden** pro Jahr in Fachfortbildungen & Seminaren an.

Diese Aufgabe macht uns viel Freude, ebenso wie es schön ist, zu erleben, wie aus „Neulingen“ im Laufe der Zeit KollegInnen werden.

Wir freuen uns, dass nach vielen Jahren Ilona Weirich erneut **Psycho-Physiognomik** bei uns unterrichtet. Sie ist eine Koryphäe auf ihrem Gebiet.

Eine weitere neue Fachausbildung ist das **Integrative Releasing**, bei dem es um das Loslassen von alten und belastenden Mustern geht.

Mit der **Prüfungsschmiede** öffnen wir unsere erfolgreiche Methode des geführten Prüfungslernens für SchülerInnen, die ihre Heilpraktikerausbildung nicht bei der Lebensblüte gemacht haben.

Die **Homöopathischen Stunden** werden um neue Themen erweitert, wie z.B. Pubertät und neue Muttermittel. Zudem werden wir zwei Verreibungen anbieten.

Traditionell unterrichten wir unsere SchülerInnen im **Klassenverband**, also nicht im Rotationsverfahren, sodass über die gesamte Ausbildung dieselben Schüler den Unterricht besuchen. in die Ausbildungen gebracht und die Entstehung von Lerngruppen und Freundschaften optimal gefördert.

Wir hoffen, Sie finden interessante Lehrgänge und Menschen bei uns
Ihre Christiane Seidler und das Lebensblüte-Team

1. Heilpraktikerausbildung

2. Heilpraktiker-Upgrade vom HP-Physio zum Voll-HP

3. Heilpraktiker-Prüfungsschmiede

4. Heilpraktiker (Psychotherapie)

5. Heilpraktiker (Psychotherapie) - Intensivkurs

6. Praxisgründung

- 6.1 Praxisgründung und Businessplan
- 6.2 Praxismanagement und -abrechnung
- 6.3 Werbung und Wirkung

7. Homöopathieausbildung

8. Homöopathie-Meisterkurs



9. Fachausbildungen

- 9.1 Angewandte Systemik und Einführung Familienaufstellung
- 9.2 Ausleitungsverfahren / Entgiftung
- 9.3 Bachblüten
- 9.4 Bioenergetische Massage
- 9.5 Chirolgie - Hand- und Nageldiagnose
- 9.6 Darmgesundheit
- 9.7 Demenzbegleitung - Würde ist kein Konjunktiv!
- 9.8 Dorn-Breuß-Therapie: Ausbildung
- 9.9 Dorn-Breuß-Therapie: Aufbaukurs
- 9.10 Ernährungstherapie
- 9.11 Fototherapie
- 9.12 Fußreflexzonenmassage
- 9.13 Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- 9.14 Homöopathische Gesprächsführung
- 9.15 Hypnose
- 9.16 Integratives Releasing
- 9.17 Irisdiagnose
- 9.18 Kinesiologie: Touch for Health (TfH)
- 9.19 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie: Grundausbildung
- 9.20 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie: Aufbaukurs
- 9.21 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie - Focusing: Ausbildung
- 9.22 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie - Focusing: Workshop
- 9.23 Kognitive Verhaltenstherapie: REVT nach Ellis
- 9.24 Kognitive Verhaltenstherapie: Schematherapie nach Jeffrey E. Young
- 9.25 NELKE-Methode® - Nachhaltige Entwicklung & Lebens-Konzept-Erweiterung
- 9.26 Ohrakupunktur
- 9.27 Paartherapie & -beratung
- 9.28 Phytotherapie: Ausbildung
- 9.29 Phytotherapie: Aufbaukurs
- 9.30 Psychodrama - Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen
- 9.31 Psycho-Physiognomik
- 9.32 Reiki 1. und 2. Grad
- 9.33 Schreibtherapie „Wortschätze“
- 9.34 Schüßler-Salze
- 9.35 Systemische Therapie und Beratung
- 9.36 Trauerbegleitung
- 9.37 Traumatherapie

10.

Homöopathiefortbildung „Homöopathische Stunden“

- 10.1 Alltagsdrogen
- 10.2 Blindverreibung
- 10.3 Das andere Geschlecht: Arsen- und Lycopodiumfrauen, Pulsatilla- und Sepiamänner
- 10.4 Greifvögel: Uhu, Falke und Adler
- 10.5 Kalium-Familie
- 10.6 Kinder in der homöopathischen Praxis I
- 10.7 Kinder in der homöopathischen Praxis II
- 10.8 Lanthanide
- 10.9 Magnesium-Familie
- 10.10 Metalle
- 10.11 Muttermittel: Fruchtwasser plus Aufstellung
- 10.12 Natrium carbonicum und Natrium phosphoricum
- 10.13 Perle und Diamant
- 10.14 Pubertät: Wie umarme ich einen Kaktus?
- 10.15 Rose und Lavendel
- 10.16 Spinnen
- 10.17 Verreibung: Saccharum raffinatum (raffiniertes Zucker)



11.

Praxisseminare

- 11.1 Ausleitungsverfahren: Einführung
- 11.2 Bachblüten: Einführung
- 11.3 Bachblüten für Kinder
- 11.4 Befunderhebung
- 11.5 Berührung
- 11.6 Chakrenlehre in der Heilpraxis
- 11.7 Chemie für Anfänger
- 11.8 Ernährung und Psyche
- 11.9 Großmutter's Hausapotheke
- 11.10 Hildegard-Medizin
- 11.11 Homöopathie: Einführung
- 11.12 Homöopathische Haus- und Reiseapotheke
- 11.13 Irisdiagnose: Einführung
- 11.14 Kindliche Entwicklung
- 11.15 Labor
- 11.16 Metamorphische Methode
- 11.17 Pharmakologie für Heilpraktiker
- 11.18 Phytotherapie: Einführung
- 11.19 Psychiatrie für Heilpraktiker
- 11.20 Säure-Basen-Haushalt
- 11.21 Schüßler-Salze: Einführung
- 11.22 Schwerpunkt: Hautkrankheiten
- 11.23 Schwerpunkt: Kopfschmerz, Migräne und Innenohr
- 11.24 Schwerpunkt: Menstruation und Wechseljahre
- 11.25 Schwerpunkt: Schlaf & Schlafstörungen
- 11.26 Schwerpunkt: Stress & Burnout
- 11.27 Traumdeutung

**Anmeldebedingungen
Wegbeschreibung**

1. Heilpraktiker ausbildung

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 2 Jahre mit 454 Zeitstunden Unterricht.
(= 605 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Ausbildungsbeginn

Frühjahrskurs HP2001: Montags ab 24.02.2020 um 09.30 Uhr

Frühjahrskurs HP2002: Montags ab 24.02.2020 um 18.00 Uhr

Herbstkurs HP2003: Mittwochs ab 23.09.2020 um 09.30 Uhr

Herbstkurs HP2004: Mittwochs ab 23.09.2020 um 18.00 Uhr

Der Unterricht findet in der regulären Schulzeit 1x wöchentlich von 09.30 - 12.30 Uhr bzw. von 18.00 - 21.00 Uhr statt. Die Prüfungsschmiede findet in allen Kursen 14-tägig donnerstags 17.30 - 21.15 Uhr statt.

Die Ausbildungskurse sind auf **16 TeilnehmerInnen im Klassenverband** beschränkt, sodass eine individuelle Betreuung und Förderung möglich ist.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 3.980,- Euro in 2 Jahresraten à 1990,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat (Ratenzahlung 24 Monate à 175,- Euro ist möglich). Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsamt gesondert zu bezahlen und variiert je nach Prüfungsort.

Kostenfreie Infoabende finden am 10.01.2020, am 24.04.2020, am 05.06.2020, am 03.07.2020, am 28.08.2020, am 30.10.2020 und am 04.12.2020 jeweils um 19.00 Uhr statt. An diesen Abenden haben Sie Gelegenheit, uns schon einmal kennenzulernen.

Ein **kostenfreier Probeunterricht** ist natürlich auch möglich. Bitte melden Sie sich zum Infoabend bzw. Probeunterricht unter 0511/ 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an oder vereinbaren einen **persönlichen Gesprächstermin**. Unabhängig von Infoabend und Probeunterricht können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

HeilpraktikerInnen verbinden in ihrer Tätigkeit medizinisches Wissen mit naturkundlichen und praktischen Therapien. Diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist das Ziel der Heilpraktikerausbildung.

Um die Heilkunde ausüben zu dürfen, bedarf es der Erlaubnis. Diese gesetzliche Erlaubnis erhalten Sie nach der bestandenen Heilpraktikerprüfung, die sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Prüfungsteil aufgliedert. Die uneingeschränkt erteilte Erlaubnis zum Heilpraktiker (umgangssprachlich auch Vollheilpraktiker) umfasst alle eingeschränkten, sektoralen Heilpraktiker, also auch Heilpraktiker (Psychotherapie) und Heilpraktiker (Physiotherapie).

In der berufsbegleitenden Heilpraktikerausbildung werden Sie im 1x wöchentlich stattfindenden Unterricht auf die Prüfung vorbereitet. Sie erhalten u.a. Unterricht in Anatomie, Physiologie und Pathologie sowie den Themen Innere Medizin, Infektionslehre und Infektionskrankheiten, Gynäkologie, Urologie, Onkologie, Psychiatrie, Gesetzeskunde, Hygiene und Injektion. Zu jedem Thema werden freiwillige Lernkontrollen angeboten.

An Wochenenden finden 24 Praxisseminartage statt. Die Praxisseminare beginnen um 10.00 Uhr, enden um 17.00 Uhr und sind kostenfrei eingeschlossen.

Die Praxisseminare sind unterteilt in drei Themenbereiche:

1. Prüfungsrelevantes Wissen und -vorbereitung:
Befunderhebung, Untersuchungsmethoden, Differentialdiagnose, Labordiagnostik, Injektionslehre, Notfall, Hygiene und Gesetzeskunde, Psychiatrie, schriftliche und mündliche Prüfungssimulationen
2. Einführung in naturheilkundliche Therapiemethoden, wie beispielsweise Homöopathie, Schüßler-Salze, Bachblüten oder Ernährungstherapie
3. Wichtige Themen, wie z.B. Schwerpunktthemen

Vertiefen können Sie die Therapiemethoden zudem in den zahlreichen Fachausbildungen.

In die Heilpraktikerausbildung ist die „Prüfungsschmiede“ zum Ende der Ausbildung integriert. Im Laufe von 13 Abenden werden Sie von unserem Prüfungsteam sowohl fachlich als auch psychologisch auf die amtsärztliche Überprüfung vorbereitet.

Begleitend zu den Präsenzabenden werden die Aufgaben des Prüfungsschmiede-Arbeitsheftes in Form eines Repetitoriums von Ihnen zu Hause bearbeitet.

2. Heilpraktiker Upgrade

...vom HP-Physio zum Voll-HP

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 13-15 Monate, abhängig von den Ferien.
Heilpraktikerwissen: 23 Termine & 17 Praxisseminartage
Prüfungsschmiede: 13 Abende in 14-tägigem Rhythmus
Am Ende der Ausbildung in Hannover haben Sie 260 Zeitstunden (347 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht erhalten.

Termine HPU2001

- Heilpraktikerwissen: 27.01.2020 - 14.09.2020, montags 17.00 - 21.00 Uhr
- Prüfungsschmiede: 17.09.2020 - 25.03.2021, donnerstags 17.30 - 21.15 Uhr

Termine HPU2002

- Heilpraktikerwissen: 07.09.2020 - 08.03.2021, montags 17.00 - 21.00 Uhr
- Prüfungsschmiede: 11.03.2021 - 14.10.2021, donnerstags 17.30 - 21.15 Uhr

Die in der Ausbildung enthaltenen **Praxisseminare** finden an Wochenenden von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Die Termine erfahren Sie zu Beginn der Ausbildung.

Die Ausbildungen sind auf **9 TeilnehmerInnen im Klassenverband** im schulmedizinischen Unterricht beschränkt, sodass eine individuelle Betreuung und Förderung möglich ist.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 2.400,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat (Ratenzahlung 12 Monate à 210,- Euro ist möglich). Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsamt gesondert zu bezahlen und variiert je nach Prüfungsort.

Diese spezielle Heilpraktikerausbildung richtet sich an Physiotherapeuten, die die Qualifikation „Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie“ schon in der Tasche haben und aufgrund der Gesetzeslage oder aus anderen Gründen den Voll-Heilpraktiker haben möchten, um z.B. Osteopathie / Craniosacrale Therapie oder Chiropraktik in ihrer Praxis ausüben zu können.

Aufbauend auf dem schon vorhandenen Wissen als Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie vermitteln wir Ihnen die Kenntnisse, die Sie für Ihre erfolgreiche Prüfung zur/m HeilpraktikerIn benötigen.

Sie erhalten Unterricht zu allen prüfungsrelevanten Themen der Schulmedizin, jeweils gegliedert nach Anatomie, Physiologie und Pathologie.

Zusätzlich besuchen Sie innerhalb Ihrer Ausbildung 17 Praxisseminartage:

- Befunderhebung
- Allgemeine Untersuchungsmethoden
- Spezielle Untersuchungsmethoden
- Differentialdiagnose
- Labordiagnostik I und II (ein Wochenende)
- Injektionslehre
- Notfall I und II (ein Wochenende)
- Hygiene und Gesetzeskunde I und II (ein Wochenende)
- Psychiatrie I und II (ein Wochenende)
- Schriftliche Prüfungssimulation I und II
- Mündliche Prüfungssimulation I und II

Die intensive Vorbereitung auf Ihre Heilpraktiker-Prüfung schließt mit unserer Prüfungsschmiede als finalem Teil der Ausbildung ab.

Wir bieten diesen Kurs berufsbegleitend an.

In einem **persönlichen Gespräch** stellen wir Ihnen die Ausbildung gerne vor und Sie haben Gelegenheit, uns und die Schule kennenzulernen. Ein **kostenfreier Probeunterricht** ist in der lfd. Heilpraktikerausbildung möglich.

Bitte melden Sie sich zum Probeunterricht unter 0511/ 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an oder vereinbaren einen Gesprächstermin. Unabhängig davon können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

3.

Prüfungsschmiede für Heilpraktiker

In der Prüfungsschmiede der Heilpraktikerschule Lebensblüte wirst Du in der finalen Prüfungslernphase, die sich an die Heilpraktikerausbildung anschließt, bei der Wiederholung des Lernstoffs von unseren Dozenten systematisch betreut.

Die Prüfungsschmiede geht dabei weit über ein der Ausbildung folgendes Repetitorium mit selbstorganisierter Prüfungslernphase zu Hause, wie es sonst üblich ist, hinaus und bietet eine deutlich verbesserte Prüfungsvorbereitung.

Wir möchten mit der Öffnung des bisher unseren SchülerInnen vorbehaltenen Ansatzes nunmehr auch Externen (z.B. Heimlerner, Schüler anderer Schulen oder Fernschulen) die Möglichkeit geben, unter dem Titel „Prüfungsschmiede“ von unserem erfolgreichen Prüfungslernkonzept zu profitieren.

Warum die Prüfungsschmiede?

Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen mit der finalen Prüfungslernphase und dem zugehörigen Repetitorium haben wir mit der Prüfungsschmiede ein neues Konzept zur strukturiert geführten Prüfungslernphase entwickelt, um Dich in unserer Heilpraktikerschule bestmöglich auf die Heilpraktikerprüfung beim Gesundheitsamt vorzubereiten.

Du erhältst eine sorgfältige und strukturierte Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung durch aktives Erschließen des Lernmaterials. Dabei folgst Du im Selbststudium dem Leitfaden unseres Prüfungsschmiede-Arbeitsheftes. Den einzelnen Lernabschnitten folgt dann jeweils ein Präsenztermin in der Heilpraktikerschule.

Du wirst während des finalen Lernens für die Heilpraktikerprüfung

durchgängig fachlich und psychologisch von unseren Dozenten begleitet und aktiv unterstützt.

Diese Vorgehensweise ergänzt seit 2017 unsere Heilpraktikerausbildung.

Inhalt & Ablauf

Auf Basis des Prüfungsschmiede-Arbeitsheftes werden die für die Heilpraktikerprüfung relevanten Themen behandelt. Dabei geht es darum, sich das Lernmaterial im Selbststudium zu erschließen, sich damit aktiv auseinanderzusetzen und dadurch zu lernen.

Mit Beginn der Prüfungsschmiede erhältst Du ca. 4 Wochen vor dem ersten Präsenztermin Dein Prüfungsschmiede-Arbeitsheft und beginnst, den ersten Abschnitt zu bearbeiten. In den Lernabschnitten zwischen den Präsenzterminen arbeitest Du die weiteren Prüfungsthemen des Arbeitsheftes durch.

Nach jedem Lernabschnitt folgt dann ein Präsenztermin in der Schule zur gemeinsamen Nachbereitung: Das Prüfungswissen für Heilpraktiker wird gemeinsam vertieft, es werden offene Fragen geklärt und unter anderem praktische Fälle bearbeitet.

Die Präsenztermine der Prüfungsschmiede finden im 14-tägigen Rhythmus in der Heilpraktikerschule Lebensblüte statt.

Den Arbeitsaufwand dieser lernintensiven Zeit veranschlagen wir mit 20 Stunden pro Woche.

Dozentinnen: Yvonne Bremeyer, Susanne Martius,
Christiane Seidler, Birgit Tillner, Heike Vespermann
(Heilpraktikerinnen)

Dauer: 48 Zeitstunden (65 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine: **Frühjahrsschmiede 2020**

Beginn mit Versand des Prüfungsschmiede-Arbeitsheftes am 05.03.2020

Präsenztermine: 02.04.2020, 16.04., 30.04., 14.05.,
28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 27.08., 10.09., 24.09.,
08.10. und 22.10.2020

13x Donnerstag, 17.30 - 21.15 Uhr

Herbstschmiede 2020

Beginn mit Versand des Prüfungsschmiede-Arbeitsheftes am 20.08.2020

Präsenztermine: 17.09.2020, 01.10., 15.10., 29.10., 12.11.,
26.11., 10.12., 14.01.2021, 28.01., 11.02., 25.02., 04.03.
und 25.03.2021

13x Donnerstag, 17.30 - 21.15 Uhr

Kosten: 700,- Euro für Externe inkl. Arbeitsheft
160,- Euro für unsere Heilpraktiker-SchülerInnen
mit Verträgen vor 2018
kostenfrei in der Heilpraktikerausbildung mit Verträgen
ab 2018 integriert

4. Heilpraktiker (Psychotherapie)

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 9 Wochenenden bzw. 32x abends oder morgens. Sie erhalten insgesamt 126 Zeitstunden (= 168 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Prüfungsvorbereitung.

Ausbildungsbeginn und -ende

Wochenendkurs HPP2001: 18./19.01. - 12./13.09.2020, Sa./So. 10 - 17 Uhr

Morgenkurs HPP2002: 21.04.2020 - 16.02.2021, dienstags 09.30 - 13.30 Uhr

Abendkurs HPP2003: 29.04.2020 - 17.02.2021, mittwochs 17.00 - 21.00 Uhr

Wochenendkurs HPP2004: 13./14.06.2020 - 13./14.02.2021, Sa./So. 10 - 17 Uhr

Morgenkurs HPP2005: 16.11.2020 - 13.09.2021, montags 09.30 - 13.30 Uhr

Abendkurs HPP2006: 16.11.2020 - 13.09.2021, montags 17.00 - 21.00 Uhr

Die weiteren Termine werden bei Unterrichtsbeginn bekannt gegeben.

Wir arbeiten in der Ausbildung im **Klassenverband**.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 1200,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat (Ratenzahlung 9 Monate à 140 Euro ist möglich). Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsamt gesondert zu bezahlen und variiert nach Prüfungsort.

Kostenfreie Infoabende finden am 07.01.2020, am 07.02.2020, am 27.03.2020, am 17.04.2020, am 11.09.2020, am 09.10.2020 und am 06.11.2020 um 19.00 Uhr statt. An diesen Abenden haben Sie Gelegenheit, unser Ausbildungskonzept und unsere Schule schon einmal kennenzulernen.

Ein **kostenfreier Probeunterricht** oder **persönlicher Gesprächstermin** ist natürlich auch möglich. Bitte melden Sie sich zum Infoabend, Probeunterricht oder Gespräch unter 0511/ 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an. Unabhängig von Infoabend und Probeunterricht können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

Wer in Deutschland psychotherapeutisch tätig sein möchte, benötigt hierfür eine rechtliche Zulassung.

Aufgrund Ihrer Ausbildung sind Ärzte, Heilpraktiker und psychologische Psychotherapeuten hierzu berechtigt.

Seit 1993 gibt es in Deutschland zudem die Möglichkeit, bei der zuständigen Bezirksregierung eine auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkte Prüfung abzulegen und eine eingeschränkte Zulassung zur Ausübung der Heilkunde als Heilpraktiker (Psychotherapie) zu erhalten.

Gerade Menschen, die ausschließlich auf der seelischen Ebene z.B. mit Bachblüten, Familienrekonstruktionen, Gesprächstherapie oder der Metamorphischen Methode arbeiten möchten, profitieren von dieser Möglichkeit, im Rahmen des Gesetzes tätig sein zu können.

Während der Ausbildung werden Sie gezielt auf die amtsärztliche Überprüfung vorbereitet.

Ausbildungsinhalt ist das prüfungsrelevante Wissen der psychiatrischen/psychologischen Krankheiten und deren Befunderhebung.

Sie lernen eine Vielzahl von Krankheitsbildern wie z.B. Psychosen, Neurosen und Reaktionsstörungen, Schizophrenie, Psychosomatik und die Erkrankungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie kennen und erkennen. Die Themen orientieren sich am schulmedizinischen Wissen für die psychiatrische Facharztausbildung und am ICD-10.

Selbstverständlich werden Kriseninterventionen, Notfälle und Psychopharmaka in ihrer Anwendung und Wirkung ebenso besprochen wie Gesetzeskunde und Ethik.

Um die Ausbildung abzurunden, erhalten Sie Einblicke in verschiedene Therapieverfahren.

Das gelernte Wissen wird in Prüfungssimulationen vertieft und geprüft, sodass Sie optimal vorbereitet in die Prüfung gehen werden.

5. Heil praktiker (Psychotherapie) Intensivkurs

Die **Ausbildungsdauer** umfasst 2 Blöcke à 5 Tage Mittwoch - Sonntag und ein Wochenende mit insgesamt 72 Zeitstunden Prüfungsvorbereitung (96 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine

01. - 05.07., 15. - 19.07.2020 und das Wochenende 03./04.10.2020
Mi. - Fr. 15.00 - 21.00 Uhr und Sa./So. jeweils 10.00 - 16.00 Uhr
Wir arbeiten in der Ausbildung im **Klassenverband**.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 960,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat.
(Teilzahlung in 2 Monatsraten à 490 Euro ist möglich.)
Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsamt gesondert zu bezahlen und variiert nach Prüfungsort.

Der **kostenfreie Infoabend** findet am 08.05.2020 um 19.00 Uhr statt. An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, unser Ausbildungskonzept und die Schule kennenzulernen. Ein **kostenfreier Probeunterricht** in der lfd. Ausbildung oder **persönlicher Gesprächstermin** ist natürlich auch möglich. Bitte melden Sie sich zum Infoabend, Probeunterricht oder Gespräch unter 0511/ 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an.

Unabhängig von Infoabend und Probeunterricht können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

Für eine psychotherapeutische Tätigkeit in Deutschland benötigt man eine rechtliche Zulassung. Aufgrund ihrer Ausbildung sind psychologische Psychotherapeuten, Ärzte und Heilpraktiker dazu berechtigt. Man kann außerdem bei der jeweiligen Bezirksregierung eine auf die Psychotherapie beschränkte Prüfung zum Heilpraktiker (Psychotherapie) im Gesundheitsamt ablegen. Es handelt sich dabei um eine sogenannte sektorale Heilerlaubnis, mit der sie eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie mit PatientInnen tätig werden können. Nach erfolgreicher Prüfung wird empfohlen, die Berufsbezeichnung „HeilpraktikerIn eingeschränkt für Psychotherapie“ oder „HeilpraktikerIn (Psychotherapie)“ zu benutzen. Die Erlaubnis berechtigt nicht zur Führung der Berufsbezeichnung „HeilpraktikerIn“!

Menschen, die ausschließlich auf seelischer Ebene z.B. mit Kognitiver Verhaltenstherapie, Focusing, Paartherapie, Systemik oder Traumatherapie arbeiten möchten, finden als HeilpraktikerIn für Psychotherapie einen gesetzlichen Rahmen für ihre Tätigkeit als TherapeutIn.

Der Intensivkurs Heilpraktiker (Psychotherapie) wendet sich an diejenigen, die schon beruflich in diesem Kontext arbeiten und für die „Psychopathologischer Befund“ und „Elementarfunktionen“ keine Fremdwörter, sondern mit Inhalt gefüllte Begriffe sind. Der kompakte Intensivkurs HeilpraktikerIn (Psychotherapie) ist gegenüber der 9-Monats-Ausbildung entsprechend verkürzt und zeitlich gestrafft.

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach dem Wissen der Schulmedizin in der psychiatrischen Facharztausbildung. Gleichwohl beinhaltet er die Krankheiten des aktuellen ICD-10 und selbstverständlich unsere bewährten Prüfungssimulationen.

In der Ausbildung werden Notfälle, Kriseninterventionen und Psychopharmaka mit ihrer Anwendung und Wirkung besprochen. Sie lernen psychologische Krankheitsbilder, z.B. Psychosen, Schizophrenie, Neurosen und Reaktionsstörungen, Psychosomatik und Erkrankungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, kennen und erkennen. Wir befassen uns außerdem intensiv mit Gesetzeskunde und Ethik.

Der zeitliche Ablauf ist so kompakt konzipiert, dass Sie die Möglichkeit erhalten, den Intensivkurs berufs begleitend zu besuchen und trotzdem nur wenige „lange Tage“ zu haben. Die freien Tage zwischen den Blöcken dienen der ersten Wiederholung des Stoffs und dafür, dass sich das bis dahin erlangte Wissen setzen und festigen kann.

In den Wochen bis zum Abschlusswochenende der Ausbildung haben Sie dann ausreichend Zeit, die Ausbildungsinhalte zu Hause intensiv zu lernen und nachzuarbeiten. Am abschließenden Wochenende finden nach kurzer Lernrückschau unsere Prüfungssimulationen statt.

6. Praxis grün dung

6.1 *Praxisgründung und Businessplan*

6.2 *Praxismanagement und -abrechnung*

6.3 *Werbung und Wirkung*

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind HeilpraktikerIn und wagen den Schritt in die Praxis-Selbstständigkeit!

Bevor der Traum Wirklichkeit werden kann, sind eine Fülle von Fragen zu beachten und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

Diese Fragestellungen haben wir in vier verschiedene Schritte gebündelt.

Jeweils 2 Schritte sind dem Seminar „Praxisgründung und Businessplan“ sowie dem weiteren Seminartag „Praxismanagement und -abrechnung“ zugeordnet.

Ergänzt wird das Angebot zur Praxisgründung durch das Seminar „Werbung und Wirkung - Werbemittel für Heilpraktiker“, in dem wir uns intensiv der Bewerbung der Praxis widmen.

Es ist sinnvoll, die Seminare „Praxisgründung und Businessplan“ und „Praxismanagement und -abrechnung“ zusammen zu buchen!

6.1 Praxisgründung und Businessplan

Gründerleitfaden für Heilpraktiker

In diesem Seminar werden wir uns zunächst den Fragen widmen, die zur Vorbereitung der Selbständigkeit beantwortet werden müssen.

1. Schritt: Praxisgründung

In der Praxisgründung entwickeln wir unsere „Idee“ bis zur Eröffnung.

Zunächst geht es darum, eine Vision zu entwickeln:
Wie soll es werden?

- Möchte ich alleine arbeiten oder lieber in einer Gemeinschaftspraxis?
- Möchte ich eine bestehende Praxis kaufen oder neu eröffnen?
- Soll der Start neben- oder hauptberuflich erfolgen?
- Ist absehbar, dass ich eine Fremdfinanzierung benötige?
- Was sind für mich geeignete Praxisräume und welche gesetzlichen Anforderungen gibt es an diese?
- Welche Versicherungen brauche ich?
- Brauche ich ein separates Geschäftskonto?
- Wo muss ich meine Praxis anmelden?
- Muss ich Mitglied in einem Berufsverband sein?
- Was enthält der Hygieneordner?
- Wie bereite ich die Eröffnung vor?

2. Schritt: Der Businessplan

Der Traum wird Realität:

Im Businessplan geht es im Rahmen der Gründungsvorbereitungen darum, die Geschäftsidee schriftlich auszuformulieren und sich mit Zahlen und Fakten zu beschäftigen.

Werden diese Fragen wirklich geklärt, bevor die Praxiseinweihung gefeiert wird, lassen sich kostspielige Fehler und Enttäuschungen vermeiden:

- Welche Geschäftsidee möchte ich verwirklichen?
- Was möchte ich anbieten?
- Welche Alleinstellungsmerkmale kann ich kreieren?
- Wer ist meine Zielgruppe und warum?
- Wer sind meine Mitbewerber und wie grenze ich mich zu ihnen ab?
- Wie bringe ich meine Praxis zum Laufen?
- Welche Marketingmaßnahmen ergreife ich?
- Welche Kosten (Gründung und lfd.) kommen auf mich zu?
- Wie hoch sollen und müssen meine Preise sein?
- Mit welchen Einnahmen rechne ich?
- Wie sieht mein Geschäftsplan mit der Finanzplanung für die nächsten 3 Jahre aus?
- Wie kann ich das (fremd-)finanzieren?
- Gibt es Fördermöglichkeiten?
- Wie führe ich ein Bankgespräch?

Das Seminar ersetzt keine Rechts- und Steuerberatung!

6.

Wir können und dürfen hierzu keine rechtsverbindliche Beratung durchführen.

für HeilpraktikerInnen

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin Kurs A: 13.06.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kurs B: 31.10.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Seminarunterlagen

für HeilpraktikerInnen (Psychotherapie)

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 12.12.2020, Samstag 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Seminarunterlagen

6.2 Praxismanagement und -abrechnung (GebüH85)

Nachdem wir uns mit den Themen „Praxisgründung und Businessplan“ beschäftigt haben, wird der Praxisalltag beleuchtet.

Zum einen geht es um die notwendigen Arbeiten, die neben den Behandlungen anfallen.
Zum anderen dürfen nach den Behandlungen Rechnungen geschrieben werden!

3. Schritt: Praxismanagement

Das Praxismanagement umfasst die Organisation der Heilpraxis und die dazugehörigen Verwaltungsaufgaben. Damit einher gehen neben weiteren diese Fragestellungen, mit deren Beantwortung wir uns auseinandersetzen werden:

- Wie soll meine Terminvergabe aussehen?
- Wie sieht ein Behandlungsvertrag aus?
- Wie sieht eine Honorarvereinbarung aus?
- Wie komme ich meiner Aufklärungspflicht nach?
- Wie geht das mit Kassenbuch und Buchhaltung?
- Wie Sorge ich laufend für die Einhaltung der Hygienevorschriften?
- Wie häufig prüfe ich Einnahmen und Ausgaben gegen den Businessplan?

4. Schritt: Abrechnung laut GebüH85

Der Patient hat die Praxis verlassen. Nun ist eine Leistung erbracht, die es abzurechnen gilt.

Das hört sich erst einmal trocken an, kann aber durchaus viel Spaß machen.

Zur Rechnungsstellung gehört die Beantwortung der nachfolgenden Fragen, mit denen wir uns im Zusammenhang mit der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebüH85) befassen werden:

- Wie schreibe ich eine Rechnung?
- Welche Ziffern sind im Leistungskatalog enthalten?
- Welche Abrechnungsziffern spiegeln meine Behandlung wider?
- Wie häufig kann welche Ziffer abgerechnet werden?
- Welche Ziffern können für welches Behandlungskonzept kombiniert werden?
- Wie rechne ich Leistungen ab, die nicht in der Gebührenordnung für Heilpraktiker enthalten sind?

- Unter welchen Voraussetzungen werden Rechnungen von welchen Kostenträgern übernommen?
- Was mache ich, wenn ein Patient meine Rechnung nicht bezahlt?
- Gibt es Verwaltungs- und Abrechnungs-Software für die Praxis?

Das Seminar wird durch Übungen abgerundet. Am Ende des Tages ist die GebüH85 kein Geheimnis mehr, sondern eine Zusammenstellung, mit der Sie arbeiten können.

Das Seminar ersetzt keine Rechts- und Steuerberatung!

Wir können und dürfen hierzu keine rechtsverbindliche Beratung durchführen.

für HeilpraktikerInnen

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
 Termin: Kurs A: 14.06.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
 Kurs B: 01.11.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
 Kosten: 80,- Euro inkl. Seminarunterlagen

für HeilpraktikerInnen (Psychotherapie)

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
 Termin: 13.12.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
 Kosten: 80,- Euro inkl. Seminarunterlagen

6.3 Werbung und Wirkung I und II Werbemittel für Heilpraktiker

Die Prüfung ist bestanden, die Praxis ist gegründet, jetzt kann's losgehen! Doch wie finden potentielle Klienten / Patienten ihren Weg zu mir, wie gehe ich mit meiner Arbeit

an die Öffentlichkeit, wie mache ich auf mich aufmerksam, wie werbe ich?

In diesem Wochenendseminar geht es um die Gestaltung von Werbemitteln (Flyer, Logo, Visitenkarten, Praxisschild, Inserate, Website etc.) und um die Fragen, wie visuelle Kommunikation gelingt und auch die richtige Zielgruppe erreicht wird, wen ich wie anspreche, wie ich mich und meine Arbeit darstellen kann und welche Werbung in welcher Form eigentlich für Heilpraktiker erlaubt ist.

Weitere Inhalte:

- Das Alleinstellungsmerkmal (USP)
- Definition der Zielgruppe
- Grundlagen der Gestaltungslehre in Theorie und Praxis
- Typografie, Layout, Bildgestaltung, Farbgebung und Schriftwahl
- Textgestaltung
- Grundlagen (visueller) Kommunikation
- Kreativitätstechnik
- Praktische Arbeit an konkreten Beispielen
- Gesetzliche Bestimmungen für Werbung nach HPG, HWG und UWG

Bitte bringen Sie, wenn Sie möchten, vorhandenes Werbematerial, Ideen und Entwürfe mit. Damit können wir dann an konkreten Beispielen lernen, üben, sie gemeinsam entwickeln und einander beraten.

Die beiden Seminar-Tage können nur zusammen gebucht werden!

Dozentin: Ariane Grünberger, Diplom-Designerin & Heilpraktikerin (Psychotherapie)
 Termin: 29./30.08.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)
 Kosten: 160,- Euro inkl. Zertifikat

7. Homöopathie Ausbildung

„Klassische & Prozessorientierte Homöopathie“

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 2 Jahre mit 41 Terminen pro Jahr à 3h mit insgesamt 246 Zeitstunden Unterricht (328 Unterrichtsstunden à 45 Minuten).

Unterrichtsbeginn Kurs 34: Dienstags ab 01.09.2020 um 09.30 Uhr
Der Unterricht findet in der regulären Schulzeit 1x wöchentlich von 09.30 - 12.30 Uhr statt.

Wir unterrichten **im Klassenverband** mit **maximal 12 SchülerInnen**.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 1.920,- Euro in 2 Jahresraten à 960,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat (Ratenzahlung 24 Monate à 85,- Euro ist möglich).

Dozenten: Christiane Seidler und GastdozentInnen

Am 15.05.2020 um 18.00 findet ein **kostenfreier Infoabend** für die Homöopathieausbildung statt. Ein **kostenfreier Probeunterricht** ist ebenfalls möglich.

Bitte melden Sie sich zum Infoabend bzw. Probeunterricht für unsere Homöopathieausbildung unter 0511/ 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an oder vereinbaren mit uns einen persönlichen Gesprächstermin. Unabhängig von Infoabend und Probeunterricht können Sie sich jederzeit zur Homöopathieausbildung anmelden.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Behandlung von Patienten die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde benötigen, z.B. durch die bestandene Heilpraktikerprüfung beim Gesundheitsamt.

Die Klassische Homöopathie nach Dr. Samuel Hahnemann ist geprägt durch den Leitsatz „Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt“. Die Prozessorientierte Homöopathie und damit unsere homöopathische Ausbildung in Hannover folgt den Grundsätzen nach Hahnemann mit zusätzlichem Augenmerk auf der psychischen Ebene.

In der Ausbildung in Homöopathie begleiten Sie unsere praxiserfahrenen Dozenten von den Grundlagen und der Idee der Klassischen Homöopathie bis zur Praxisreife. Der homöopathische Unterricht wird durch Musik und Literatur aufgelockert. So wird die Homöopathie in unserer Schule kein trockenes Büffelfach, sondern spannend, interessant und lebendig.

Um in der späteren Praxis erfolgreich arbeiten zu können, ist es wichtig, dem Patienten wertfrei gegenüberzutreten zu können. Es geht darum, die Not der Patienten herauszufinden, zu verstehen, auszuhalten und während der Therapie zu begleiten. In der Ausbildung wird Ihnen das dafür benötigte Handwerkszeug fundiert vermittelt.

Inhalt:

- Unterschiede zwischen akuten und chronischen Krankheiten
- Anamnese bei akuten und chronischen Krankheiten
- Potenzierungskunde und Wahl der angemessenen Potenz
- Papercases und Anamneseerstellung
- Bearbeitung der Anamnese und Arzneimittelfindung
- Hierarchisierung der Symptome
- Repertorisationskunde inklusive praktischer Übungen
- Die akute und die chronische Verordnung
- Wahrnehmungsschulung
- Miasmenlehre mit Übungsaufgaben
- Differentialdiagnosen
- Besonderheiten der Anamnese und Behandlung von Kindern einschließlich Ausdifferenzierung der wichtigsten Mittel
- 40 ausführlich dargestellte homöopathische Arzneimittelbilder zzgl. ca. 20 weiterer Arzneimittelbilder innerhalb der Differentialdiagnosen

Die praktische Anwendung des erworbenen Homöopathiewissens wird zur Vertiefung und Festigung im Unterricht ausgiebig geübt.

Ziel der Ausbildung ist es, ein solides Grundwissen der Homöopathie zu besitzen, um in der homöopathischen Praxis beginnen zu können. Im Anschluss an Ihre Homöopathieausbildung können Sie darauf aufbauend unseren zweijährigen Meisterkurs belegen.

8. Homöopathie Meisterkurs

„Klassische & Prozessorientierte Homöopathie“

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 2 Jahre mit 41 Terminen pro Jahr à 3h mit insgesamt 246 Zeitstunden Unterricht (328 Unterrichtsstunden à 45 Minuten).

Der nächste Meisterkurs beginnt 2021.

Der Unterricht findet in der regulären Schulzeit 1x wöchentlich statt. Auch im Meisterkurs arbeiten wir wie in der Homöopathieausbildung **im Klassenverband mit maximal 12 SchülerInnen**.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 1.920,- Euro in 2 Jahresraten à 960,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat (Ratenzahlung 24 Monate à 85,- Euro ist möglich).

Dozenten: Christiane Seidler und GastdozentInnen

Bitte vereinbaren Sie zum Kennenlernen einen persönlichen Gesprächstermin mit Christiane Seidler unter 0511/ 850 35 33 oder post@lebensbluete.de, wenn Sie Ihre Homöopathieausbildung nicht bei Christiane Seidler gemacht haben.

Beachten Sie bitte, dass Sie zur Behandlung von Patienten die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde benötigen, z.B. durch die bestandene Heilpraktikerprüfung beim Gesundheitsamt.

Im Homöopathie-Meisterkurs wird das Grundwissen aus der Homöopathieausbildung intensiv vertieft und erweitert. Die praktische Arbeit tritt neben weiteren Arzneimittelbildern in den Vordergrund.

Ziel des Meisterkurses ist die sichere, homöopathische Behandlung und kompetente Patientenbegleitung - sowohl in der fachlichen Beurteilung des gegebenen Mittels, als auch in der individuellen Gesprächsführung.

Inhalt des Homöopathie-Meisterkurses:

- Anamneseerstellung mit Bearbeitung, Fallreperitorisation und Mittelverordnung
- Live-Anamnese
- Patientenbezogene Differentialdiagnose der in Frage kommenden Heilmittel
- Verlaufsbeurteilung in Theorie und Praxis
- Patientenbegleitung
- Homöopathische Gesprächsführung im Sinne des Mittels
- Schattenarbeit
- Sensitivitätsübungen
- Archetypen in der Homöopathie
- Abschlussarbeit
- 55 ausführlich dargestellte homöopathische Arzneimittelbilder zzgl. ca. 10 weiterer Arzneimittelbilder innerhalb der Differentialdiagnosen

Die 55 Arzneimittelbilder umfassen weitere Polychreste, mittlere und kleine Arzneimittel sowie weitere Mittelgruppen: Milchmittel, Vogelmittel, Spinnenmittel, Kalium-Familie, Magnesium-Familie, Alltagsdrogen und „Der ältere Patient in der Praxis“.

Wie eine homöopathische Behandlung im Idealfall gestaltet werden sollte, welche Grundhaltungen des Therapeuten nötig sind und wie sie erreicht werden - damit werden Sie in diesem Kurs vertraut gemacht. Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, Ihre eigene Wahrnehmung und Sensibilität als Bestandteil einer helfenden Kompetenz zu begreifen und anzuwenden.

Die praktische Anwendung des Wissens wird wie in der Homöopathieausbildung ausgiebig geübt.

Der Meisterkurs schließt mit einer Abschlussarbeit ab. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Abschlussarbeit als Referat vorstellen.

9. Fach ausbildungen

- 9.1 *Angewandte Systemik und Einführung Familienaufstellung*
- 9.2 *Ausleitungsverfahren / Entgiftung*
- 9.3 *Bachblüten*
- 9.4 *Bioenergetische Massage*
- 9.5 *Chirologie - Hand- und Nageldiagnose*
- 9.6 *Darmgesundheit*
- 9.7 *Demenzbegleitung - Würde ist kein Konjunktiv!*
- 9.8 *Dorn-Breuß-Therapie: Ausbildung*
- 9.9 *Dorn-Breuß-Therapie: Aufbaukurs*
- 9.10 *Ernährungstherapie*
- 9.11 *Fototherapie*
- 9.12 *Fußreflexzonenmassage*
- 9.13 *Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg*
- 9.14 *Homöopathische Gesprächsführung*
- 9.15 *Hypnose*
- 9.16 *Integratives Releasing*
- 9.17 *Irisdiagnose*
- 9.18 *Kinesiologie: Touch for Health (TfH)*
- 9.19 *Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie: Grundausbildung*
- 9.20 *Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie: Aufbaukurs*
- 9.21 *Klientenzentrierte Körperpsychotherapie - Focusing: Ausbildung*
- 9.22 *Klientenzentrierte Körperpsychotherapie - Focusing: Workshop*
- 9.23 *Kognitive Verhaltenstherapie: REVT nach Ellis*
- 9.24 *Kognitive Verhaltenstherapie: Schematherapie nach Jeffrey E. Young*
- 9.25 *NELKE-Methode® - Nachhaltige Entwicklung & Lebens-Konzept-Erweiterung*
- 9.26 *Ohrakupunktur*
- 9.27 *Paartherapie & -beratung*
- 9.28 *Phytotherapie: Ausbildung*
- 9.29 *Phytotherapie: Aufbaukurs*
- 9.30 *Psychodrama - Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen*
- 9.31 *Psycho-Physiognomik*
- 9.32 *Reiki 1. und 2. Grad*
- 9.33 *Schreibtherapie „Wortschätze“*
- 9.34 *Schüßler-Salze*
- 9.35 *Systemische Therapie und Beratung*
- 9.36 *Trauerbegleitung*
- 9.37 *Traumatherapie*

9.1 *Angewandte Systemik und Einführung Familienaufstellung*

Durch die Familienaufstellung sind viele Prinzipien der Systemik praktisch erlebbar geworden. Daher steht in dieser Ausbildung der praktische Nutzen im Vordergrund, also der Nutzen der systemischen Haltung, der Lösungsorientierung sowie die Anwendung der vielfältigen Werkzeuge aus dem Familienstellen.

Dieses Wissen kann gleichermaßen im Coaching, in der Beratung oder der Therapie eingesetzt werden. Großer Wert wird dabei auf die direkte Umsetzungsmöglichkeit in die jeweilige Praxis und daher gerade auch im Einzel-Setting gelegt.

Ganz ohne Theorie geht es natürlich nicht. Aber die theoretischen Grundlagen werden in einer Vielzahl praktischer Übungen demonstriert und geübt, was sie mit Leben erfüllt.

Auf diese Weise erhält man nicht nur einen guten Überblick über die aktuelle Entwicklung in der Systemik, also der Aufstellungsarbeit und der Lösungsorientierung, sondern man erweitert auch seine Methodenkompetenz erheblich.

Systemische Prinzipien

Das Familienstellen hat geholfen, systemische Grundprinzipien praktisch erfahrbar zu machen:

- Verständnis über die Wechselwirkungen zwischen Menschen
- Hypnotische Kraft der Sprache
- Zusammenhänge zwischen den Generationen, von Patchwork-, Pflege- oder Adoptionsfamilien
- Wirkung von Loyalitäten

Dieses Wissen und die damit einhergehenden praktischen Werkzeuge erleichtern die Arbeit gerade in Beratung und Therapie erheblich und machen oftmals eine erfolgreiche Arbeit erst möglich.

Selbst-Coaching

Ein weiterer, wichtiger Bestandteil ist der Einsatz dieser Werkzeuge für sich selbst, um auch in schwierigen Situationen schnell wieder in seine Kompetenz zu gelangen. Der hohe Übungs- und Selbsterfahrungsanteil

bewirkt natürlich auch eine Beschäftigung mit eigenen Themen. Auf diese Weise kann die Wirksamkeit der Methoden selbst erfahren und die persönliche Weiterentwicklung gefördert werden – denn nichts anderes bedeutet der Begriff „systemisch“.

Zentrale Inhalte der Ausbildung:

- Geschichte der Phänomenologie und der Systemik
- Systemische Grundlagen, systemische Haltung
- Systemische Haltung und Achtsamkeit der Sprache
- Genogramm-Arbeit, Genogramm-Analyse
- Grundlagen der Hirnforschung
- Lösungsfokussiertes Konzept von Steve de Shazer: Skalen- und Wunderfrage
- Status des Patienten / Klienten - Auftragsklärung
- Hypno-systemisches Konzept von Gunther Schmidt
- Basis-Grammatik der systemischen Strukturaufstellungen
- Grundlegende Fragetechniken, günstige / ungünstige Sprachmuster
- Stellvertretungen und die repräsentative Wahrnehmung
- Positionen und deren Bedeutung
- Basis-Interventionen aus der Aufstellungsarbeit
- Systemische Filterfragen
- Verschiedene Tools und Miniaturen für den praktischen Einsatz
- Umgang mit kritischen Situationen (z.B. Traumata)

Dozent: Christopher Bodirsky, Heilpraktiker (Psychotherapie) und anerkannter Systemaufsteller & Lehrtherapeut (DGfS e.V.)
Dauer: 60 Zeitstunden (80 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine Block 1: 26.02.-25.03.2020, 5x Mittwoch 09.00 - 14.00 Uhr
Block 2: 15.04.-13.05.2020, 5x Mittwoch 09.00 - 14.00 Uhr
Block 3: 03.06.-10.06.2020, 2x Mittwoch 09.00 - 14.00 Uhr
Die Ausbildung kann nur komplett (Block 1 - 3) gebucht werden.
Kosten: 860,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung mit 5 Raten à 180,- Euro ist möglich)

Der **kostenfreie Infoabend** für die Ausbildung „Angewandte Systemik & Einführung Familienaufstellung“ findet am 16.01.2020 um 19.00 Uhr statt.

Inhalte des Infoabends sind die Darstellung / Erläuterung der Ausbildung, die persönliche Weiterentwicklung, die Einsatzmöglichkeiten in Beratung, Therapie und Coaching, die Möglichkeiten der Anerkennung / Zertifizierung

und natürlich gibt es viel Raum für Fragen.

Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an.

Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.2 Ausleitungsverfahren / Entgiftung

Die Verfahren zur Ausleitung und Entgiftung sind seit jeher eine Domäne in der Naturheilkunde. Gerade in unserer modernen Zeit ist die Anwendung dieser Therapien von großem Wert, denn wir haben es in der Heilpraxis oft mit „Füllesymptomen“ zu tun. Darunter verstehen wir Verspannungen, Stauungen, Funktionsstörungen der Organe, Blutdruckprobleme und sogenannte „Stoffwechselschlacken“ und Umweltgifte, wie zum Beispiel Quecksilber in Form von Amalgam, die es auszuleiten gilt.

Inhalt der Ausbildung sind die Geschichte der Ausleitungsverfahren sowie das Ausleiten über die Organe Niere, Darm, Lunge, Haut und Lymphe mittels unterschiedlicher Verfahren.

Zu den im Unterricht behandelten Verfahren zur Ausleitung und Entgiftung gehören u.a. Schröpfen, Baunscheidtieren, Ableitungsdiäten, Fasten und Fastenkuren, Ölziehen, Blutegelbehandlung, Aderlässe, Entsäuerungsverfahren, Darmsanierung, verschiedene Abführmittel und physikalische Anwendungen. Es werden pflanzliche Entgiftungskuren vorgestellt sowie die entsprechenden Schüßler-Salze dazu.

Zu den theoretischen Grundlagen der Ausleitung werden Sie in der Ausbildung viel praktisch arbeiten, damit die erlernten Fähigkeiten sofort in die Praxis umgesetzt werden können.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Dauer: 21 Zeitstunden (28 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 06.06., 27.06. und 11.07.2020, 3x Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 250,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.

9.3 Bachblüten

Mit der Entdeckung der Bachblüten bzw. der Bach-Blütenessenzen benannte der sensitive Arzt und Homöopath Dr. Edward Bach Anfang des 20. Jahrhunderts Essenzen aus 37 Blüten und eine aus Fels-Quellwasser ohne Zugabe von Blüten. Zusätzlich kombinierte er fünf Essenzen, die er für akute Belastungen empfahl.

In den letzten Jahren haben die Bachblüten einen nie da gewesenen Boom erlebt.

Im Verlauf der Ausbildung zur/m Bachblüten-BeraterIn werden alle Essenzen aus den 38 Bachblüten ausführlich und lebendig dargestellt. Zusätzlich befassen wir uns mit der 5-Essenzen-Mischung. Praktische Fallübungen, Gesprächsführung, Bilder und Meditationen runden die Ausbildung zur/m Bachblüten-BeraterIn ab.

Die Ausbildung wendet sich auch an Heilpraktiker (Psychotherapie), die damit diese Methode schnell und sicher in der Praxis anwenden können.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Dauer: 36 Zeitstunden (48 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine: Der nächste Termin (12x 3h) ist 2021.

Kosten: 420,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

Hinweise zur rechtlichen Einordnung der Bachblüten aufgrund aktueller Rechtsprechung:

Es wurde gerichtlich entschieden, dass Bachblüten-Produkte keine Präsentationsarzneimittel sind, sondern als Lebensmittel / Kosmetika anzusehen sind. Eine Aussage zu Gesundheitsbeeinflussungen, zur Heilwirkung oder zur Wirksamkeit wird von uns nicht vorgenommen.

Ein beschreibender Zusammenhang der Bachblüten mit den Wörtern Therapie und Notfall ist durch die neue Rechtsprechung problematisch geworden. Wir haben deshalb die Begriffe Bachblüten-Therapie, Bachblüten-TherapeutIn und Bachblüten-Notfalltropfen (rescue remedy) wegen des erheblichen Abmahnrisikos vorsorglich aus unseren Texten zu den Bachblüten entfernt.

9.4 Bioenergetische Massage

Die Bioenergetik geht davon aus, dass jede Erfahrung unseres Lebens in unseren Körperzellen gespeichert wird. So kommen Stress, Ängste und viele andere belastende Erlebnisse im Gewebe als Schmerz, Dysfunktion oder Muskelverspannung zum Ausdruck.

Hier setzt die bioenergetische Massage als harmonische Kombination aus Ganzkörper-Ölmassage und Energearbeit an. Gemeinsam erarbeiten wir Massagetechniken, die wichtige Meridianbahnen, Akupunkturpunkte sowie Reflexzonen sanft stimulieren, sodass sich der Energiefluss im Körper selbst regulieren kann.

Außerdem erlernen Sie den Lymphfluss anregende und Bindegewebe straffende Griffe. Der Aura- und Chakrenausgleich vervollständigt die ganzheitliche Wirkung der Behandlung.

Die bioenergetische Massage wirkt sich günstig auf das gesamte Wohlbefinden des Menschen aus. Kreislauf, Nerven, Atmung, Verdauung, Harnwege, Immunsystem und Hormonhaushalt können ausgeglichen und stabilisiert werden. Innere Ruhe und Freude stellen sich ein, der Körper findet seinen eigenen Rhythmus wieder.

Diese Methode kann hervorragend mit anderen Therapien kombiniert werden oder als Wellnessbehandlung für sich alleine stehen. Nach diesem Basis-Wochenende sind Sie in der Lage, eine in sich geschlossene Bioenergetische Massagesitzung durchzuführen. Die Ausbildung richtet sich an Heilpraktiker und -anwärter.

Bitte bringen Sie zwei große Handtücher, eine Wärmflasche und eine Decke mit.

Dozentin: Wibke Adamsky, Heilpraktikerin

Dauer: 17 Zeitstunden (22 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine Kurs A: 28.02. - 01.03.2020, Fr. 18 - 21 Uhr, Sa./So. 10 - 17 Uhr

Kurs B: 23. - 25.10.2020, Fr. 18 - 21 Uhr, Sa./So. 10 - 17 Uhr

Kosten: 220,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.5 Chirologie - Hand- und Nageldiagnose

Mit der Hand- und Nageldiagnose können Grundveranlagungen und Tendenzen eines Menschen erkannt werden.

In diesem Kurs geht es um einen Einblick, welche Stärken, Schwächen, Neigungen, Talente und Möglichkeiten aus den Händen zu lesen sind. Zudem lassen sich auch mögliche Krankheitsdispositionen erkennen.

Mit der Chirologie (Botschaft aus der Hand) wird eine spannende Hilfe im Rahmen ganzheitlicher Diagnostik vorgestellt.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Dauer: 14 Zeitstunden (18 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 09./10.05.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 180,- Euro, inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.6 Darmgesundheit

Neben der Ernährungstherapie ist die Darmsanierung ein wesentlicher Baustein im ganzheitlichen Therapiekonzept. Wir betrachten die Möglichkeiten der Darmsanierung auch in Verbindung mit einer Ernährungsumstellung.

Die Ausbildung Darmgesundheit ergänzt die Ausbildung ganzheitliche Ernährungstherapie, kann aber auch als eigenständige Fortbildung besucht werden.

Neben den Grundlagen des Darms, seiner Darmflora mit seinen physiologischen und pathogenen Bakterien und Keimen, und seiner Bedeutung für den Gesamtorganismus werden wir uns mit Labor- und Stuhluntersuchungen, sowie weiteren Diagnoseverfahren und Therapieplänen beschäftigen.

Wir werden verschiedene Krankheiten (u.a. Darmerkrankungen, Reizdarm, Verstopfung), Allergien, Unverträglichkeiten und das Thema Darmreinigung

erörtern und uns mit den Möglichkeiten und Grenzen einer Darmsanierung als Therapieform auseinandersetzen. Therapiekonzepte bei verschiedenen Darmbeschwerden sind ebenso Inhalt dieser Fortbildung wie allgemeine Ernährungsregeln während einer Darmsanierung.

Praktische Übungen sollen die Theorie begleiten. Anhand diverser Beispiele sollen Auswertungen von Labor- und Stuhlanalysen geübt und individuelle Therapiekonzepte erstellt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Kenntnis über das Verdauungssystem und Grundlagen in der Ernährungslehre. Die Bereitschaft, sich unter der Woche mit diversen Aufgaben zum Thema auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin
Dauer: 12 Zeitstunden (16 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 14.12.2020 - 18.01.2021, 4x Montag 09:30 - 12:30 Uhr außer in den Ferien
Kosten: 180,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.7 Demenzbegleitung - Würde ist kein Konjunktiv!

Die Zahl der Demenzerkrankungen steigt, und es gibt einen wachsenden Bedarf an kompetenter psychologischer Begleitung und Unterstützung sowohl der betroffenen Senioren wie auch der Angehörigen und Helfer.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die in den Bereichen Seniorenbegleitung, Pflegedienst, Altenpflege oder Betreuung tätig sind oder sein möchten.

Neben grundlegendem Wissen zum Umgang mit und Zugang zu Demenzerkrankten werden neueste Erkenntnisse vermittelt, wie anhand bestimmter Methoden, Kommunikationstechniken und psychologischer Interventionen eine ganz besondere Beziehungs- und Kontaktqualität hergestellt werden kann.

Damit kann nicht nur eine subjektive Besserung des Wohlbefindens, sondern in manchen Fällen auch eine Remenz möglich werden, also die

9.

Rückgewinnung verlorener Fähigkeiten, sodass sich das Gedächtnis verbessert, soziale Fähigkeiten wieder erworben werden, einfache Aufgaben übernommen und Angst verringert werden kann.

Das Wohlbefinden des Erkrankten umfasst mehr als die palliative Eindämmung von Symptomen, es geht vielmehr um das emotionale Erleben, Selbstachtung, Selbstwertempfinden, Kreativität, Hoffnung, Identität, Bindung, Sinn und Menschlichkeit.

Was wir als BegleiterIn, ob professionell oder privat, in Pflegedienst oder Familie, wie dazu tun können, erarbeiten wir in diesem Kurs.

Inhalte werden u.a. sein:

- Personenzentriert statt symptomzentriert:
Aktuelle Ansätze der Demenzbetreuung
- Neues Demenzverständnis und falsche Vorstellungen
- Verbesserung des subjektiven Wohlbefindens bei Demenz
- Kontakt und Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Ethische Fragen der Altenpflege
- Bedürfnisse sterbender Dementer und Konsequenzen für den Umgang
- Entlastung und Begleitung für Pfleger, Helfer und Angehörige sowie deren professionelle Unterstützung

Dozentin: Karen Milde, Sonderpädagogin

Dauer: 5 Wochenenden mit 70 Zeitstunden
(93 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht

Termine Der nächste Termin ist 2021.

Kosten: 700,- Euro inkl. Zertifikat (oder 4 Monatsraten à 185,- Euro)

9.8 Dorn-Breuß-Therapie: Ausbildung

Die Methode Dorn ist eine einfach zu erlernende Art, Gelenke und Wirbelsäule in ihre natürliche Lage zu bringen.

Durch eine Fehlstellung der Wirbel können Nerven in ihrer Funktion gestört werden, wodurch Schmerzen, Sensibilitätsstörungen oder Funktionsstörungen entstehen.

Durch Zurechtrücken des verstellten Wirbels können diese Beschwerden behoben werden.

Die Breuß-Massage ist eine streckende und sanfte Massage, die direkt auf der Wirbelsäule durchgeführt wird. Das hierbei reichlich verwendete Johanniskraut-Öl bewirkt, dass sich die Bandscheiben in ihrem entlasteten Zustand wie ein Schwamm wieder mit Flüssigkeit auffüllen.

Inhalte des Seminars sind das Erlernen der Breuß-Massage sowie das Erasten und Korrigieren verschobener Wirbel nach Dorn.

Grundvoraussetzung für diese Fachausbildung sind solide Kenntnisse in Anatomie, insbesondere der Wirbelsäule!

Wir arbeiten in der Ausbildung Dorn-Breuß-Therapie mit **max. 8 TeilnehmerInnen!**

Bitte bringen Sie 1 Decke, 1 Badetuch, 1 Handtuch, Öl (zum Üben reicht normales Massageöl) und bequeme Kleidung mit.

Dozentin: Andrea von Swiontek, Heilpraktikerin

Dauer: 14 Zeitstunden (18 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine Kurs A: 18./19.01.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kurs B: 04./05.04.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kurs C: 19./20.09.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 180,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.9 Dorn-Breuß-Therapie: Aufbaukurs

Dieser Aufbaukurs Dorn-Breuß-Therapie ist für jene gedacht, die ihr vorhandenes Wissen der Dorn-Breuß-Therapie bzw. –Methode erweitern möchten und bereits eigene Erfahrungen mit Patienten gesammelt haben. Der Schwerpunkt des Aufbaukurses liegt auf der Halswirbelsäule.

Wir arbeiten im Aufbaukurs Dorn-Breuß-Therapie mit **max. 8 TeilnehmerInnen!**

Voraussetzung für diesen Aufbaukurs ist die Grundausbildung in der Dorn-Breuß-Therapie.

Bitte bringen Sie 1 Decke, 1 Badetuch, 1 Handtuch, Öl (zum Üben reicht normales Massageöl) und bequeme Kleidung mit.

Dozentin: Andrea von Swiontek, Heilpraktikerin
Dauer: 7 Zeitstunden (9 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 15.11.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 90,- Euro inkl. Zertifikat

9.10 Ernährungstherapie

Die Ernährungstherapie ist ein wesentlicher Baustein in jedem ganzheitlichen Therapiekonzept. Viele Erkrankungen lassen sich durch eine Ernährungsumstellung nicht nur verbessern, sondern die Erfahrung zeigt, dass auch sogenannte Therapieblockaden aufgelöst werden können.

Die Ausbildung „Ganzheitliche Ernährungstherapie“ basiert auf der Erfahrung und der Erkenntnis, dass Ernährung nicht zu standardisieren ist und jeder Mensch individuelle Ernährungsbedürfnisse hat.

Neben den Grundlagen verschiedener Ernährungskonzepte und Ernährungslehren werden wir uns mit Ernährungsanamnesen, Diagnoseverfahren und Therapieplänen beschäftigen. Wir werden verschiedene Erkrankungen, Allergien und Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln, sowie die Ernährung in verschiedenen Lebensabschnitten und -situationen erörtern.

Ebenso werden wir uns mit Ausleitungsverfahren, Umstimmungstherapien und diversen Möglichkeiten auseinandersetzen, wie unterschiedliche Organsysteme über Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel gestärkt werden können.

Praktische Übungen sollen die Theorie begleiten. Es werden ein Anamnesebogen und ein Ernährungstagebuch entwickelt und in der Praxis erprobt. Individuelle Ernährungspläne und Therapiekonzepte werden erstellt. Und die Ernährungsberatung sowie die Beratungskompetenz

werden in (Klein-) Gruppen geübt. Verschiedene Rezepte sollen zusammengestellt und ausprobiert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Kenntnis des Verdauungssystems. Die Ausbildung soll TherapeutInnen ansprechen, die Spaß am Thema Ernährung haben. Auch „Kochmuffel“ sind herzlich willkommen. Die Bereitschaft, sich unter der Woche mit diversen Aufgaben zum Thema auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin
Dauer: 36 Zeitstunden (48 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 07.09. - 07.12.2020, 12x Montag 18.00 - 21.00 Uhr
außer in den Ferien
Kosten: 540,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(oder 3 Raten à 190,- Euro)

9.11 Fototherapie Systemisch-Integrative Fototherapie

Therapie ist ein kreativer Prozess und kann auch ganz einfach (!) Spaß machen. Ariane Grünberger hat ein kunsttherapeutisches Konzept für eine systemisch-integrative Fototherapie entwickelt, das sie in der Praxis wirksam einsetzt.

Manchen Klienten fällt es schwer, sich verbal auszudrücken. Mit der Fotografie nutzen wir eine Sprache, die nicht auf Worte angewiesen ist. Und am Ende steht ein greifbares und dauerhaftes Endprodukt, das auf die Klienten selbst zurückwirkt.

Systemische Ansätze gehen davon aus, dass wir alle unsere Wirklichkeit durch Selektion unbewusst selbst konstruieren. Indem wir uns diese Selektion bewusst machen, haben wir die Wahl, unsere Welt, unsere Rollen und uns selbst zu verändern.

Als Fotografin hast Du Deine Welt unter Kontrolle: Du entscheidest, wen oder was Du wie fotografierst und was Du wie sehen willst (Perspektivwechsel). Du wählst Ausschnitte aus der Wirklichkeit aus.

9.

Das tust Du zwar sowieso immer, hier aber bewusst. Zugleich werden unbewusste Gedanken, Gefühle, Erinnerungen, die mit sprachlichen Mitteln allein nicht erreichbar wären, sichtbar, begreifbar und veränderbar. Durch die Kontrolle - als Gegenteil von Ohnmacht, eines der unangenehmsten Gefühle schlechthin - entstehen Selbstwirksamkeit und Entscheidungskompetenz. Du gewinnst neue Perspektiven und Erkenntnisse. Was so kompliziert und schwierig scheinen mag und manchmal auch ist, kann auch leicht und spielerisch gelingen.

In der Fachausbildung „Systemisch-Integrative Fototherapie“ wird gezeigt, welche Interventionsmöglichkeiten es gibt und wie man selbst neue für die Klienten mit ihren ganz individuellen Anliegen maßschneidern kann. Mit dieser Methode können wir therapeutische Prozesse verkürzen, intensivieren und vorantreiben. Du erfährst, wie Du die Fototherapie integrativ anwenden kannst und natürlich wirst Du die Wirkung auch selbst erfahren.

Wir werden prozessorientiert Motive zu verschiedenen Themen finden, fotopilgern, fotomeditieren, fotoressourcen, fotozaubern, fotoexperimentieren, fototransformieren, fotoreframen, gemeinsam reflektieren und diskutieren.

Jeder kann fotografieren und jeder hat irgendeine Art von Kamera, und sei es im Smartphone. Es geht in diesem Kurs weder um künstlerische noch technische Ansprüche, und es sind keinerlei Fachkenntnisse oder technische Ausrüstung erforderlich.

Dass nur Künstler und Designer kreativ wären, ist ein Irrtum: Jeder hat dieses Potenzial in sich.

Bringe bitte eine Kamera nach Belieben mit: Das kann die Handykamera sein, eine Einwegkamera oder womit Du am liebsten umgehst.

Dozentin: Ariane Grünberger,
Diplom-Designerin & Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 15 Zeitstunden (20 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termin: 05.06. - 03.07.2020, 5x Freitag 09.30 - 12.30 Uhr
Kosten: 180,- Euro inkl. Zertifikat

9.12 Fußreflexzonenmassage

Die Fußreflexzonentherapie ist eine einfache und wirksame, manuelle Methode zur Behandlung von vielen Gesundheitsproblemen. Sie beruht darauf, dass bestimmte Zonen am Fuß in Verbindung mit den inneren Organen und Funktionsbereichen stehen. Durch die Massage der Fußreflexzonen ist es möglich, innere Organe zu beeinflussen, ggf. Narben zu entstoren oder Energieblockaden zu lösen.

In der Fußreflexzonentherapie wird über den Sicht- und Tastbefund nach der Diagnose ein Therapieplan erstellt. Hierfür ist es notwendig, die genaue Lage der Fußreflexzonen, an denen sich die Organe spiegeln, zu kennen und die verschiedenen Grifftechniken zur Massage der Fußreflexzonen zu beherrschen.

In der Ausbildung wird die Massage der Fußreflexzonen ausgiebig geübt. Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie so in der Lage, sofort praktisch zu arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausbildung wird das Thema „Schmerz“ sein.

Inhalt des Seminars:

- Geschichte der Fußreflexzonenmassage
- Vermittlung grundlegender, anatomischer Kenntnisse
- Knochengerüst des Fußes (wichtig für die Zonenbestimmung)
- Längs- und Querzonenenteilung zur Zonenbestimmung
- Sicht- und Tastbefund
- Technik der Massage
- Indikationen und Kontraindikationen
- Schmerz und seine Bedeutung
- und all das Zwischenmenschliche, das bei einer solchen Methode so wichtig ist...

Bitte bringen Sie

- Schreibzeug, Schreibblock und Farbstifte (rot, gelb, blau + schwarz)
- warme Socken, ein Handtuch, ein Kissen
- und natürlich Freude am Lernen und Kennenlernen mit.

Dozent: Hans-Wulf von Usler, Heilpraktiker
Dauer Grundkurs: 13 Zeitstunden (17 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine Grundkurs (Anfänger):

Kurs A: 21. - 23.02.2020, Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr, So. 10 - 13 Uhr

Kurs B: 01. - 03.05.2020, Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr, So. 10 - 13 Uhr

Dauer Aufbaukurs: 14 Zeitstunden (18 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termin Aufbaukurs (Fortgeschrittene):

17./18.10.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 150,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.13 Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg kann ein wertvolles Instrument in der Psychotherapie sein. Gewalt kommt in der Kommunikation zwischen Menschen oft offen, aber auch versteckt und subtil vor. Auch in der Mediation haben sich die Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation als sehr hilfreich erwiesen.

Marshall Rosenberg hat die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) entwickelt. Er war Schüler von Carl Rogers und ergänzte die non-direktive Gesprächspsychotherapie um ein Gerüst, das besonders geeignet ist, konflikthafte Situationen und Beziehungen zu bearbeiten und damit Lösungen für Probleme mit verschiedenen Formen von Gewalt bereitzustellen.

Gleichzeitig ist die GFK sehr gut geeignet, um Konflikte zu deeskalieren. Sie stellt eine wirksame Gewaltprävention dar. Es wird möglich, auch bei unterschiedlichen Vorstellungen und Meinungen in wertschätzendem Kontakt miteinander zu bleiben, ohne mentale, verbale oder körperliche Gewalt einzusetzen.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein kraftvolles Instrument, um die eigene Kommunikation zu verbessern.

Wer sich mit der GFK befasst, merkt, dass sie oder er sich auf einem Weg befindet, der zu Selbsterkenntnis und persönlichem Wachstum führt.

Die Inhalte dieser Ausbildung werden neben kurzen Theorieabschnitten

vorwiegend durch praktische Übungen vermittelt. Die TeilnehmerInnen bringen hierfür praktische Fälle aus ihrem Alltag ein.

Folgende **Inhalte** werden wir in der Ausbildung behandeln:

- Was ist der Unterschied zwischen Gefühlen und Bedürfnissen?
- Welche Bedürfnisse können leicht akzeptiert werden?
- Wie beschreibe ich Sachverhalte ohne das Risiko eines Streits?
- Was gibt es beim Vier-Schritte-Modell zu beachten?
- Wie unterscheide ich eine Bitte von einer Forderung?
- Woran liegt es, wenn ich mich ärgere oder wütend bin?

Ablauf der Ausbildung:

Level 1: Das empathische Gespräch 1

- Aufbau eines aktiven Gefühls- und Bedürfniswortschatzes
- Wichtige Schlüsselunterscheidungen kennenlernen und anwenden
- Das eigentliche Ziel einer GFK kennenlernen

Level 2: Das empathische Gespräch 2

- Vertiefung der Inhalte sowie Ergänzung um weitere Schlüsselunterscheidungen
- Einüben des empathischen Gesprächs in der Praxis

Level 3: KlientInnen mit der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) begleiten

Hinweis: Je nach Fortschritt der TeilnehmerInnen bzw. Komplexität der eingebrachten Fälle werden die Inhalte in variabler Reihenfolge vermittelt.

Dozent: Wolfgang H.F. Meinert,
Diplom-Pädagoge & Heilpraktiker (Psychotherapie)

Dauer: 36 Zeitstunden (48 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termin: 17.04. - 17.07.2020, außer 01.05. und 22.06.2020
12x Freitag 09.30 - 12.30 Uhr

Kosten: 420,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

Der **kostenfreie Infoabend** für die GFK findet am 07.02.2020 um 18.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich für den Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.

9.14 Homöopathische Gesprächsführung

In der homöopathischen Praxis gibt es verschiedene Ebenen der Kommunikation mit den Patienten, die fließend ineinander übergehen können und die Grundlage für die „Homöopathische Gesprächsführung“ bilden.

Da ist zum Einen das follow-up, in welchem der Patient berichtet, was das Heilmittel alles schon bewirkt hat und wo noch weitere Hilfe zur Gesundung benötigt wird.

Zum Anderen gibt es aber auch die psychischen Gesprächssequenzen, in denen man merkt, dass der Patient noch innerlich zurückschreckt und innere Wege noch nicht gehen kann, weil ihm aus Unwissenheit die Richtung fehlt.

Die Idee zur Richtung erhalten prozessorientierte Homöopathen durch das Heilmittel selbst. Jedes Heilmittel hat seine individuelle Qualität, die es zu entwickeln gilt, und eine eigene Lernaufgabe. Jedes Mittel hat aber auch seine eigenen Ausbruchsversuche im Gespräch. Zusätzlich verläuft die Gesprächsführung mit jedem Patienten im Sinne seines Mittels anders.

Die homöopathische, prozessorientierte Gesprächsführung ist sehr effektiv und spannend. Im Laufe unserer Homöopathie-Ausbildung üben die Schüler diese besondere Art der Kommunikation bereits. Viele Teilnehmer haben den Wunsch an uns herangetragen, dies noch zu intensivieren. Dem kommen wir mit dieser Ausbildung gerne nach.

Wir werden uns in einer kleinen Gruppe pro Termin mit 3 Mitteln der Homöopathie zunächst theoretisch und danach praktisch beschäftigen. Die Gespräche werden im Sinne des Mittels geführt, wobei die Dozentin in der ersten Zeit die Rolle des Patienten übernimmt.

Geführt werden im Sinne des Mittels: Arsen, Calcium, Causticum,

Hyoscyamus, Lycopodium, Naja, Natrium, Pulsatilla, Platin, Sepia, Silicea, Staphisagria, Sulphur und weitere Mittel, die sich die Teilnehmer aussuchen. Die Ausbildung „homöopathisch prozessorientierte Gesprächsführung“ ist auf **8 TeilnehmerInnen** beschränkt!

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Dauer: 21 Zeitstunden (28 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 28.10.- 09.12.2020, 7x Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 260,- Euro inkl. Zertifikat

9.15 Hypnose

Die Therapeutische Hypnose kann eingesetzt werden, um Klienten und Patienten unter Zuhilfenahme ihres Unbewussten beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen.

Schwierigkeiten und Probleme können unter Hypnose neu bewertet werden, um angemessene Lösungen zu entwickeln.

Die Therapeutische Hypnose ist eine Kommunikationstechnik, um in Trancezustände hinein zu führen.

Unter Trance verstehen wir Bewusstseinszustände, die durch ein intensives, inneres Erleben gekennzeichnet sind.

Dieses innere Erleben fußt auf einer angeborenen, natürlichen Fähigkeit zum tranceartigen, vertieften Erleben. In diesem Trancezustand erleben wir uns häufig als sehr beeindruckt, hochkonzentriert und fokussiert. Anders formuliert, könnte der Hypnotische Zustand auch als „Fokussierte Aufmerksamkeit“ beschrieben werden.

Neben der Fähigkeit, Klienten / Patienten in eine hypnotische Trance zu leiten, erlernen Sie im Verständnis des Selbstorganisatorischen Ansatzes (nach M. Erickson), ein Hypnossetting anzulegen und Lösungsprozesse zu begleiten.

Inhalte der Ausbildung:

- Geschichte und Theorie der Hypnose
- Wie entsteht die hypnotische Trance?
- Autonomie und Selbstorganisation des Klienten / Patienten
- Kooperation / Aufbau des hypnotischen Kommunikationssystems und Bezugsrahmens zwischen Klient / Patient und Therapeut
- Anamnese-Gespräch
- Fokussierung der Aufmerksamkeit und Aktivierung des angeborenen Trance-Prinzips
- Individuelle Suggestionen
- Ideomotorische Kommunikation
- Selbsthypnose
- Hypnotische Lösungswege
- Ablösung von blockierenden Verhaltensmustern im Hinblick auf die Selbstindividuation des Klienten / Patienten
- Aufbau von Wirk suggestionen
- Arbeit mit Persönlichkeitsteilen und innerem Symptomträger
- Tiefenentspannung und Stressrelaxing

Dozentin: Melanie Hahnheiser, Heilpraktikerin & Heilpädagogin (B.A.)

Dauer: 35 Zeitstunden (46 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine: 15./16.02., 07./08.03 und 28.03.2020

5x Samstag oder Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 420,- Euro inkl. Zertifikat

9.16 Integratives Releasing (Loslassen) irelease® nach Christof Langholf

Im Sinne der Integralen Psychologie und Psychotherapie nach Ken Wilber und anderen Autoren verbindet das Integrative Releasing das Menschenbild universeller, spiritueller Bewusstseinsforschung mit breit gefächertem Wissen moderner Psychologie und Therapie.

Loslassen: Die Releasing-Methode nach Lindwall

Gesundheit und innere Balance brauchen immer wieder das Loslassen von „alten Wahrheiten“, die uns heutzutage eher belasten, als dass sie uns dienen. Dieses in praktischer Lebensphilosophie und Bewusstseinsarbeit oft betonte Prinzip des Loslassens übersetzt das Releasing nach Lindwall in eine ganz konkrete Therapiemethode.

In der klassischen Form des Releasings wird der Klient vom Therapeuten in einen Entspannungszustand bzw. eine leichte therapeutische Trance geführt. Auf diese Weise entsteht ein vertiefter Selbst-Kontakt, in dem belastende Emotionen und ihre Ursprünge in „unerlösten Erinnerungen“ wahrgenommen werden können. Begrenzende Selbstbilder sowie innere Haltungen und Konzepte, die Stress und Anspannung erzeugen, können erkannt werden.

In einem zweiten Schritt werden sogenannte Releasing- bzw. Loslasssätze formuliert und vom Klienten ausgesprochen. Durch sie werden die erkannten Muster (Emotionen, Glaubenssätze, Reaktionsmuster) aus der Verankerung im Unterbewusstsein und Körpergedächtnis gelöst. Sehr häufig ist mit dem Loslassen ein unmittelbares Gefühl innerer Befreiung und körperlicher Entspannung verbunden.

Die Ausrichtung auf Liebe und Wertschätzung für alle Wesen sowie die Einbeziehung von intuitiver Wahrnehmung und Inspiration aus dem transpersonalen Bewusstseinsraum (dem sogenannten Höheren Bewusstsein) sind weitere Grundpfeiler der Releasing-Methode nach Lindwall.

Erweiterung: Integratives Releasing nach Christof Langholf

In Ergänzung und Erweiterung der spezifischen Lösungstechniken des Ende der 70er Jahre entwickelten Releasings nach Dr. Elmar Edward Isa und Ruth Yolanda Lindwall integriert das von Christof Langholf gelehrt Integrative Releasing (irelease®) Vorgehensweisen und therapeutische Werkzeuge aus Meditation, Hypnotherapie, kognitiver Verhaltenstherapie, Körpertherapie, Imaginationsverfahren, systemischer Therapie (Familienstellen) und anderen Therapiemethoden.

Das Releasing kann grundsätzlich im Rahmen einer Releasing-Sitzung zur

9.

Tiefenentspannung genutzt werden.

Zudem kann das Bewusstmachen und Loslassen von begrenzenden inneren Haltungen mit Hilfe von Releasingsätzen und heilsamen Affirmationen auch im therapeutischen Gespräch oder während anderer therapeutischer Anwendungen eingesetzt werden.

Besonders empfehlenswert ist das Integrative Releasing für die Therapie emotionaler Belastungen aus der perinatalen Phase und Kindheit, bei depressiven Verstimmungen und anderen affektiven Störungen sowie bei der Bearbeitung der seelischen Seite von körperlichen Verspannungen, Krankheiten und Symptomen.

Auch in der therapeutischen Unterstützung von Menschen in Lebenskrisen und Phasen von Umbruch und Neuorientierung, bei der Verarbeitung von Trennungen, Trauer und Verlust und zur Förderung von Selbstwert und Persönlichkeitsentwicklung leisten ausgebildete Releaser einen wertvollen Beitrag.

Darüber hinaus wird die Releasing-Methode in der psychosozialen Selbsthilfe, Geburtsvorbereitung und Sterbebegleitung eingesetzt. Mit der zentralen Lösungstechnik des Releasings können Therapeuten häufig auch die Wirksamkeit anderer Formen therapeutischer Arbeit erhöhen.

Inhalte der Ausbildung

A. Grundlagen aus Theorie und Forschung

- Grundlegende Konzepte der Integralen Psychologie
- Neurobiologische Grundlagen
- Entstehung und Heilung von Entwicklungsstraumata
- Persönliche und systemische Schattenanteile integrieren
- Gefühle und Körper: Entspannung durch emotionale Integration
- Anwendungs- und Grenzbereiche Integrativen Releasings

B. Therapeutische Praxis

- Basiselemente der Integrativen Releasing-Methode:
Entspannungsverfahren, fokussierte Aufmerksamkeit (leichte Trance), Anbindung an das „Höhere Bewusstsein“, therapeutisch wirksame

Releasingsätze und Affirmationen

- Fragetechniken: Selbstwahrnehmung des Klienten fördern
- Rückführungstechniken: Muster an ihrer Wurzel auflösen
- Der Atem als wirksames therapeutisches Instrument
- Imaginationen als heilsame Kraft
- Arbeit mit jüngeren Ichs (Inneres Kind)
- Systemische Ursachen für Krankheiten erkennen und lösen
- „Unerlöste Erinnerungen“: Neurobiologische Vervollständigung durch Bewegung und Sprache
- Kopf, Rücken, Hals, Bauch, Blase, Eierstöcke und Co.: Seelische Dynamiken hinter spezifischen Körpersymptomen erkennen und releasen (loslassen)

C. Therapeutische Präsenz: Als Therapeut ein heilsamer Raum sein

- Bedeutsamkeit der therapeutischen Beziehung
- Achtsamkeit und Meditation: Formen spiritueller Praxis für integrale Therapeuten
- Zentrierung im Herzen: Liebendes Mitgefühl und Nicht-Anhaftung
- Tuning in: Einübung eines erhöhten Präsenzzustandes, „Instrument“ sein
- Echtheit und Selbstkontakt, ganzheitlich in Resonanz sein (Total listening, Gegenübertragung)
- Zusammenspiel von Wissen und Intuition
- Feinfühlig (sensitiv, hellfühlig) wahrnehmen
- Umgang mit Widerstand
- Abgrenzung und Selbstfürsorge

Zur Ausbildung gehören außerdem eigenständig durchgeführte Probesitzungen, Supervision, Selbsterfahrung durch eigene Releasingsitzungen sowie eine Abschlussaufgabe.

Die Teilnahme an der Fachausbildung ersetzt keine Psychotherapie. Die Bereitschaft und Motivation zu eigener therapeutischer Selbsterfahrung sowie Offenheit für die spirituelle Dimension der Seele werden vorausgesetzt.

Wichtig:

Die Basis integral-psychologischer Heilkunst liegt vor allem in der Person des Therapeuten / der Therapeutin und deren Fähigkeit, mit der eigenen Präsenz einen „heilsamen Raum“ zu verkörpern. Die Ausbildung legt daher neben der Vermittlung therapeutischen Wissens

einen großen Schwerpunkt auf die persönlich-spirituelle Entwicklung der Teilnehmenden und auf das Verständnis heilsamer innerer Haltungen. Alle Teilnehmenden sollten die Bereitschaft zu einer mindestens 10 - 20-minütigen täglichen meditativen Praxis mitbringen, die individuell gestaltet sein kann.

Dozent: Christof Langholf, Dipl.-Psychologe & Heilpraktiker (Psychotherapie)
Dauer: 144 Zeitstunden (192 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 28./29.05.2020, 11./12.06., 09./10.07., 17./18.09., 22./23.10., 12./13.11., 10./11.12.2020, 21./22.01.2021, 04./05.03.2021
9x Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr und Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Kosten: 1440,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung 10 Monate à 150,- Euro ist möglich)

Kostenfreie Infoabende für die Ausbildung „Integratives Releasing - irelease®“ finden am 13.03.2020 und am 24.04.2020 um 18.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich für den Infoabend an. Unabhängig von den Infoabenden können Sie sich jederzeit zur irelease-Ausbildung anmelden.

9.17 Irisdiagnose

Die Diagnose aus dem Auge gewährt Einblicke in die meist verborgene Erbinformation und Konstitution eines Menschen.

Häufig tritt ein erblich bedingtes Krankheitsbild erst in späteren Jahren hervor. Die Augendiagnose zeigt solche Belastungen schon vorher auf. So können schon zu einem frühen Zeitpunkt Präventivmaßnahmen eingeleitet werden, bevor die Krankheit ausbricht.

Andererseits ist es auch möglich, dass bestehende gesundheitliche Probleme bis jetzt nicht erfolgreich behandelt wurden und die Irisdiagnose die tatsächliche Ursache für die Erkrankung aufzeigen kann.

Ausschlaggebend dabei ist, dass ein krankes, leistungsschwaches oder akut gefährdetes Organ ein Zeichen im Auge hinterlässt. Die Irisdiagnostik schenkt uns wertvolle Hinweise für die Diagnose und die Behandlung von Krankheiten. Und die Augen zeigen zu erwartende Gesundheitsprobleme

rechtzeitig an.

Bitte bringen Sie einen grünen, gelben, braunen & blauen Buntstift mit!

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Dauer: 42 Zeitstunden (56 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 05./06.09., 19./20.09. und 10./11.10.2020
3 Wochenenden Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 540,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Teilzahlung in 2 Monaten à 275,- Euro ist möglich.)

9.18 Kinesiologie: Touch for Health (TfH)

Touch for Health heißt „Gesund durch Berühren“ und ist der Grundkurs in der Kinesiologie.

Dr. George Goodheart und Dr. John Thie haben diesen Kurs 1970 aus der Chiropraktik und der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) entwickelt. Er wird seither weltweit als grundlegendes, ganzheitliches System in der Angewandten Kinesiologie gelehrt und genutzt.

Unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden beruhen auf dem ungestörten Energiefluss in unseren Meridianen. Sollte dieser Energiefluss gestört sein, fühlen wir uns unwohl und krank.

In der Kinesiologie können wir mit Hilfe von Muskeltests die Ungleichgewichte des Energiesystems individuell auffinden und auflösen.

In der Ausbildung Touch for Health (TfH) lernen wir, die einzelnen Meridiane über die zugehörigen Indikatormuskeln zu balancieren. Hierzu nutzen wir das Wissen über Reflexpunkte, Akupressur, Wirbelsäule, Organe, Farben, Ernährungslehre, leichte strukturelle Techniken u.v.m..

Das gesamte Körpersystem wird stabilisiert und harmonisiert, Anspannungen lösen sich und die Selbstheilungskräfte können wirken. Ziel und Folge ist es, das psychische, physische, soziale und emotionale Wohlbefinden auf ein höheres Niveau zu heben.

9.

TfH ist leicht zu erlernen und für die eigene Person, die Familie oder als Ergänzung vorhandener Therapien zu nutzen.

Kursinhalte:

Touch for Health I

- Testen und balancieren der 14 Indikatormuskeln (Muskeltest)
- Die Meridiansysteme
- Neurolymphatische und neurovaskuläre Reflexpunkte
- Funktionskreis zwischen Meridianen, Organen, Reflexpunkten und Akupunkturpunkten
- Emotionaler Stressabbau in der Gegenwart
- Einfache Schmerztechniken
- Augen- und Ohren-Energiebalancen
- Nahrungsmitteltests
- Durchführen einer Zielbalance - Fix-as-you-go

Touch for Health II

- Testen und balancieren weiterer 14 Indikationsmuskeln
- Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin (Yin & Yang, Gesetze der 5 Elemente etc.)
- Erkennen von Über- und Unterenergie
- Weitere Techniken zur Schmerzlinderung
- Stärken über Akupressur-Halte-Punkte
- Farben-Balance
- Präventiver, emotionaler Stressabbau

Touch for Health III

- Testen und balancieren weiterer 14 Indikationsmuskeln
- Erkennen und behandeln von Stress
- Schritt-Test
- Behandlung von reaktiven Muskeln mit dem Verweilmodus (Speicherung von Informationen)
- Integration beider Gehirnhälften
- Emotionaler Stressabbau bezogen auf physische Traumata und Vergangenheit
- Haltungsanalyse
- Tibetische Energiebehandlung

Touch for Health IV

- Schnelltest der 42 erlernten Muskeln
- Wirbelsäulenreflexe bei beidseitiger Muskelschwäche
- Erkennen von relevanten Emotionen und ihre Behandlung
- Weitere Behandlungsmöglichkeiten aus der TCM
- C1-Mode mit Nahrungsmitteltest und Unverträglichkeiten
- Balanceablauf TfH-Synthese

Die 4 Kurse sind eine in sich geschlossene Kursreihe, die zur Prüfungszulassung beim IAK Kirchzarten bei Freiburg berechtigt.

Dozentin: Susanne Cranz, Heilpraktikerin, Instruktorin für TfH
Dauer: 64 Zeitstunden (85 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: TfH I & II: 16.07. - 19.07.2020, Do. - So.
TfH III & IV: 20.08. - 23.08.2020, Do. - So.
Die Ausbildung kann nur komplett gebucht werden.
Zeiten: Do. 10.00 - 18.00 Uhr, Fr. - So. 09.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 780,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Teilzahlung 2 Monate à 400,- Euro ist möglich)

Der **kostenfreie Infoabend** für die Kinesiologie „Touch for Health“ (TfH) findet am 21.04.2020 um 18.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich für den Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.19 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers: Grundausbildung

Die Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie ist eine Methode, die eigentlich keine ist. So paradox es klingt: Ihr Begründer Carl R. Rogers ging davon aus, dass die Wirkung einer Therapie nicht auf einer speziellen Methode basiert, sondern vor allem auf der besonderen Art der Beziehung zwischen Therapeut und Klient.

Damit sich ein Mensch optimal entfalten und gemäß seiner eigenen, inneren Ordnung genesen kann, müssen vom Begleiter bestimmte Grundhaltungen in der Beziehung gelebt werden.

Dadurch wird die Selbstentfaltung des Klienten ermöglicht, z.B. durch bessere Selbstwahrnehmung und -akzeptanz.

Es handelt sich bei der Gesprächspsychotherapie also nicht um eine besondere Rhetorik oder Methodik, sondern um das Schaffen von idealen Voraussetzungen in einem geschützten Rahmen, unter denen der Klient seinem ihm angeborenen Streben nach Weiterentwicklung folgen kann.

Der Klient wird frei, er selbst zu sein und sich von übernommenen Werten zu lösen. Dadurch heilt er sich letzten Endes selbst. Er trägt bereits alle Ressourcen in sich, die er dazu braucht, der Therapeut begleitet ihn auf seinem Weg.

Menschen erfahren und lernen, ihre bereits vorhandenen, aber verborgenen Fähigkeiten zur Selbstentfaltung zu entwickeln, eigenständig Lösungen für ihre Probleme zu finden, eine Krise oder eine schwierige Lebenssituation zu bewältigen, um so zu einem größeren Maß an Selbstkongruenz gelangen zu können (Persönlichkeitswachstum).

Wie eine therapeutische Beziehung im Idealfall gestaltet sein sollte, welche Grundhaltungen nötig sind und wie sie erreicht werden, damit werden wir Sie in dieser Ausbildung vertraut machen und Sie in die Lage versetzen, Ihre eigene Wahrnehmung und Sensibilität als entscheidenden Bestandteil einer helfenden Kompetenz zu begreifen und zu erleben.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 140 Zeitstunden (186 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 12./13.09.2020, 10./11.10., 07./08.11., 05./06.12.2020,
23./24.01.2021, 20./21.02., 20./21.03., 17./18.04., 08./09.05.
und 12./13.06.2021
10 Wochenenden Sa./So. von 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 1580,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung 10 Monate à 165,- Euro ist möglich)

Der **kostenfreie Infoabend** für die Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers findet am 03.07.2020 um 18.00 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.20 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers: Aufbaukurs

Im Grundkurs Gesprächstherapie nach Carl R. Rogers werden alle wichtigen theoretischen und praktischen Grundkenntnisse als Basis der klientenzentrierten Arbeit vermittelt.

Der Aufbaukurs bietet darüber hinaus all jenen, die ihre Erfahrung und ihr Wissen erweitern und mehr Sicherheit in der Anwendung gewinnen möchten, die Möglichkeit zur weiterführenden Vertiefung.

Schwerpunkte sind die praktische Umsetzung des Erlernten, zahlreiche Übungen, Supervision und Selbsterfahrung, aber auch Wiederholung und Reflexion theoretischer, technischer, philosophischer und psychologischer Inhalte.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den Grundlagen gewaltfreier Kommunikation, dem Umgang mit Gefühlen wie Aggression und Angst, der Abgrenzung in helfenden Berufen, mit Nähe und Distanz und der Paartherapie.

Konkrete Betonungen dieser Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen.

Voraussetzung für dieses Seminar ist eine abgeschlossene Grundausbildung in Klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 70 Zeitstunden (93 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: Auf Anfrage: 5 Wochenenden 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 790,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung 6 Monate à 140,- Euro ist möglich)

9.

9.21 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie Focusing nach Eugene Gendlin: Ausbildung

Die Methode des Focusing wurde im Zusammenhang mit der Klientenzentrierten Gesprächstherapie beginnend in den sechziger Jahren von Eugene T. Gendlin, Professor für Philosophie und Psychologie an der Universität von Chicago, entwickelt.

Eugene Gendlin untersuchte, was erfolgreiche Therapien kennzeichnet und von weniger gelungenen unterscheidet. Es kristallisierte sich heraus, dass ganz bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen, damit sich Klienten optimal entwickeln können.

Aus diesen Erkenntnissen und auf Basis der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers hat er die Methode Focusing, auch Klientenzentrierte Körperpsychotherapie genannt, entwickelt. In ihrem Zentrum steht das achtsame Wahrnehmen körperlichen Erlebens und Empfindens, das mit etwas Übung als körperliche Resonanz zu einem Problem oder Thema spürbar ist.

Die Klientenzentrierte Körperpsychotherapie kann sowohl in der Psychotherapie als auch als Selbsthilfetechnik angewendet werden. Beides erlernen Sie in dieser Ausbildung.

Darüber hinaus erfahren Sie, welche Kriterien Eugene Gendlin herausgefunden hat und wie mit Hilfe der Weisheit des Körpers Wege zur heilsamen Selbstveränderung gefunden werden können. Sie üben in der Ausbildung, die Stimme des Körpers zu hören, ihr zu vertrauen und zu folgen, sowie anderen dabei zu helfen.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 36 Zeitstunden (48 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine 23./24.05., 20./21.06., 11./12.07.2020
3 Wochenenden, Sa./So. 10.00 - 16.00 Uhr
Kosten: 420,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.22 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie Focusing nach Eugene Gendlin: Workshop

Wer nach dem Besuch der Ausbildung Focusing oder mit entsprechenden Vorkenntnissen / Erfahrungen den Wunsch hat, das erweiterte Bewusstsein und die erlernten Techniken zu pflegen und praktisch zu üben, hat im Rahmen dieses Workshops die Möglichkeit zur weiterführenden Vertiefung im Umgang mit der inneren Weisheit des Körpers.

Im 4-wöchigen Rhythmus treffen wir uns zur gemeinsamen Arbeit an konkreten Themen und Anwendungsbereichen. Dazu gehören z.B. Träume, körperliche Symptome (Gesundheit und Krankheit bzw. Psychosomatik), berufliche Identität, Selbstboykott, Philosophie und Spiritualität, Einfühlung und Abgrenzung in helfenden Berufen.

Über praktische Übung sowie Supervision wollen wir mehr Sicherheit in der Anwendung mit Klienten, aber auch mit sich selbst gewinnen.

InteressentInnen, die bereits anderweitig Grundkenntnisse erworben haben, bitten wir, mit unserer Dozentin Ariane Grünberger ein Vorgespräch zu führen.

Rufen Sie uns dafür einfach unter 0511 / 8503533 an.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 15 Zeitstunden (20 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: Auf Anfrage
Kosten: 180,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.23 Kognitive Verhaltenstherapie Rational-Emotive-Verhaltens-Therapie nach Ellis

Die „Rational-Emotive-Verhaltens-Therapie (REVT) nach Ellis“ wird in der Psychotherapie als eine Variante der Kognitiven Verhaltenstherapie eingestuft.

Die Ausbildung der Lebensblüte in Hannover wird Sie in einer Kombination aus Theorie und Praxis in die Lage versetzen, die REVT danach eigenständig bei Ihren Klienten anzuwenden.

Die kognitive Verhaltenstherapie und damit die REVT zählt zu den anerkannten Methoden der Psychotherapie. Sie ist sehr gut bei allen neurotischen Störungen wie Phobien (Angststörungen), Zwängen, Depressionen oder Anpassungsstörungen einzusetzen.

„Nicht die Dinge selbst beunruhigen die Menschen, sondern die Meinungen über die Dinge.“ Epiktet - Handbuch der Moral (5)
Epiktet, ein Philosoph der Antike, hat mit dieser Aussage schon weit vor allen bekannten Psychologen und dem heutigen Verständnis für psychische Störungen seine Weitsicht bewiesen.

Doch erst der amerikanische Psychologe Albert Ellis machte aus diesem philosophischen Gedanken eine anerkannte Therapieform. In den 50er Jahren stellte Albert Ellis die bis dahin geltende Einzigartigkeit der Psychoanalyse immer mehr in Frage. 1955 erzielte er schließlich den Durchbruch mit seiner neuen, revolutionären Methode, der Rational-Emotiven-Therapie, die immer populärer wurde und seit 1993 auch als Rational-Emotive-Verhaltens-Therapie (REVT) bezeichnet wird.

Anhand des **ABC**-Modells werden dabei **A**uslöser, **B**ewertungsmuster und die daraus resultierenden **C**onsequenzen aufgedeckt und bearbeitet. Der Klient lernt, das ABC-Modell selbstständig in verschiedenen Lebensbereichen anzuwenden und wird so nach erfolgreich abgeschlossener Therapie zu seinem eigenen Therapeuten.

Inhalte der Ausbildung:

- Theorie: Was ist die REVT und was kann sie leisten?
- ABC-Modell
- therapeutische Strategien
- Therapieverlauf
- Vermittlung der Methode an zukünftige Klienten

- Praxisübungen mit Fallbeispielen

Die Ausbildung richtet sich an Heilpraktiker, Heilpraktiker (Psychotherapie) und Anwärter auf diesen Gebieten, die lernen wollen, Ihren Klienten mit einer klar strukturierten Methode zu einer gesünderen, erfolgreicherem Denkweise und Einstellung im Leben zu verhelfen sowie Probleme oder Störungen zu beseitigen.

Dozentin: Tanja Würdinger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Dauer: 48 Zeitstunden (64 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine Kurs A: 11./12.01., 08./09.02., 07./08.03.2020, 3x Sa./So. 10-18 Uhr

Kurs B: 09./10.05., 06./07.06., 27./28.06.2020, 3x Sa./So. 10-18 Uhr

Kurs C: 26./27.09., 24./25.10., 14./15.11.2020, 3x Sa./So. 10-18 Uhr

Kosten: 540,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Teilzahlung in 2 Monaten à 275,- Euro ist möglich.)

Die **kostenfreien Infoabende** für REVT nach Ellis finden am 19.11.2019, am 10.03.2020 und am 01.09.2020 um 19.00 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an.

Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.24 Kognitive Verhaltenstherapie Schematherapie nach Jeffrey E. Young

Die Schematherapie ist eine von Jeffrey E. Young entwickelte anerkannte und verbreitet angewandte Methode der kognitiven Verhaltenstherapie. Sie zählt zu der sogenannten dritten Welle der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Psychotherapien und integriert viele bewährte, psychotherapeutische Ansätze.

Die Schematherapie geht davon aus, dass wir in der Kindheit und im Lebensverlauf Schemata erwerben, die ein Muster aus Erinnerungen, Emotionen, Kognitionen, sowie Körperempfindungen beinhalten. Diese Schemata führen zu sogenannten Modi (Verhaltensprogramme), die im

9.

Modusmodell zusammengefasst werden. Diese Verhaltensweisen sind oft dysfunktional, also nicht hilfreich, und ich-dyston, also nicht mit der eigenen Persönlichkeit vereinbar.

Sogenannte maladaptive Schemata entstehen durch schädliche, prägende Erlebnisse (insbesondere in der Kindheit), die auf der Verletzung menschlicher Grundbedürfnisse basieren.

Obwohl sich ein Schema negativ auswirken kann, ist es vertraut und fühlt sich daher „richtig“ an. Wir verhalten uns aber immer wieder nicht hilfreich und nehmen unsere Gefühle und Bedürfnisse, die hinter unserem Verhalten stehen, nicht wahr.

Die Schematherapie hilft, diese Muster zu erkennen, die eigenen nicht hilfreichen Modi wahrzunehmen und die problematischen Bewältigungsstrategien durch einen gesunden Erwachsenenmodus zu ersetzen, den es zu stärken und zu fördern gilt.

Die Beziehung zwischen Klient und Therapeut ist das wichtigste Mittel zur Veränderung. Der Klient wird in seinen Bedürfnissen und Gefühlen gesehen und bedingungslos akzeptiert. Er darf sich befreien, darf seine Abwehrmechanismen erkennen und Bewältigungsstrategien überdenken.

Die Schematherapie ist daher eine geeignete und anerkannte Behandlungsmethode der kognitiven Verhaltenstherapie bei Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, sowie Suchterkrankungen, Substanzmittelmissbrauch und Essstörungen, da diese Erkrankungen auch zu den Bewältigungsstrategien gehören.

Inhalte der Ausbildung „Kognitive Verhaltenstherapie: Schematherapie“ sind unter anderem

- Grundlagen:
 - Bindungstheorie
 - Gefühle sind Kinder der Bedürfnisse
 - Abwehrmechanismen
- 5 Schemadomänen mit 18 Schemata
- Modusmodell und die verschiedenen Modi
- Wahrnehmen und Erkennen verschiedener Modi
- Versorgung des Kindmodus
- Umgang mit dem problematischen Elternmodus
- Stuhldialoge

- Stärkung des gesunden Erwachsenenmodus
- Gesprächsführung und therapeutische Haltung
- Übungseinheiten

Die Ausbildung richtet sich an Heilpraktiker, Heilpraktiker für Psychotherapie und Anwärter auf diesen Gebieten.

Die Teilnahme an der Fachausbildung ersetzt keine Psychotherapie.

Dozentin: Susanne Mascher, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 48 Zeitstunden (64 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine Kurs A: 27.02. - 14.05.2020 außer in den Ferien
10x Donnerstag von 09.00 - 14.00 Uhr
Kurs B: 12./13.09., 17./18.10., 07./08.11. und 28./29.11.2020
4 Wochenenden 10.00 - 16.00 Uhr
Kosten 600,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung mit 3 Raten à 205,- Euro ist möglich)

Kostenfreie Infoabende für die Ausbildung „Kognitive Verhaltenstherapie: Schematherapie“ finden am 24.01. und am 26.06.2020 um 18.00 Uhr in der Lebensblüte Hannover statt. Bitte melden Sie sich zum Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.25 **NELKE-Methode® - Nachhaltige Entwicklung und Lebens-Konzept-Erweiterung**

Die NELKE-Methode unterstützt Patienten dabei, selbstbewusst zu leben. Sie zeigt auf, dass jeder sein Lebenskonzept unbewusst gestaltet und dabei verschiedene Faktoren, die ihre Kraft seit der frühesten Kindheit ausüben, nicht berücksichtigt werden.

Die Patienten lernen, diese Faktoren bewusst zu beeinflussen und zu erkennen, welche Optionen sie haben, um aus dem Teufelskreis negativer Gefühle auszubrechen und eine positive Spirale in ihrer Entwicklung anzutreten.

Die NELKE-Methode bietet aufeinander aufbauende Schritte an, die dazu dienen, allmählich die Steuerung des eigenen Lebens in die Hand zu nehmen.

Das bedeutet,

- die negativen Auswirkungen der äußeren Einflussfaktoren auf das Wohlempfinden zu reduzieren.
- die Selbstsicherheit und Selbstbestimmung zu steigern.
- das innere Wachstum zu fördern.

Speziell auf diese Therapieform abgestimmte Formblätter helfen bei der Identifizierung der entscheidenden Fremdeinflussfaktoren, die zu Störungen des Wohlbefindens des Patienten führen.

Grafische und symbolische Darstellungen der wichtigsten Spannungsfelder und der verschiedenen Dimensionen der Persönlichkeit geben auf einen Blick Aufschluss über den aktuellen Zustand des Patienten.

Zusätzliche Hilfsmaterialien unterstützen den Anamnesevorgang und erleichtern die permanente Fortschrittskontrolle während der Therapie.

Die praktischen Übungen machen die Ursachen, die zu Spannung, Angst, Unsicherheit, Unzufriedenheit, Stress und Zweifel geführt haben, für die Teilnehmer auch körperlich spürbar.

Die Fachausbildung wendet sich an Heilpraktiker und Heilpraktiker für Psychotherapie, die ihre Fachkompetenzen mit einer neuen, leicht zu erlernenden und schnell einsetzbaren Methode erweitern möchten.

Dozent: Zoltan Kaszian, Heilpraktiker (Psychotherapie)
Dauer: 21 Zeitstunden (28 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termin Kurs A: 18./19.07. & 25.07.2020, Sa./So./Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Kurs B: 10./11.10. & 17.10.2020, Sa./So./Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 270,- Euro inkl. Zertifikat

Die **kostenfreien Infoabende** für die NELKE-Methode finden am 12.06. und am 04.09.2020 um 18.00 Uhr statt.
Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an.
Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.26 Ohrakupunktur

Die Ohrakupunktur hat sich zunehmend als ein bevorzugtes Teilgebiet der Akupunktur herauskristallisiert.
Sie ist überschaubar und somit auch leichter praktizierbar im Vergleich zur klassischen chinesischen Körperakupunktur.

Über die Ohrakupunktur kann auf den gesamten Organismus eingewirkt werden. Dabei können auch ganz spezifische Erkrankungen behandelt werden.

In diesem Kurs geht es um die Punkt suche und die praktische Durchführung der Ohrakupunktur. Zusätzlich werden wir uns mit dem Thema „Sucht mit Ohrakupunktur behandeln“ befassen. Die Thematisierung des Alkoholismus bzw. der Alkoholsucht ist auf Wunsch möglich.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Dauer: 28 Zeitstunden (37 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termin: 29.02./01.03. und 14./15.03.2020, 2x Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 360,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.27 Paartherapie & -beratung

Die Paartherapie & -beratung nach dem systemischen Ansatz ermöglicht durch den Einsatz unterschiedlichster Interventionen und Werkzeuge, die Verhaltensweisen des Paares für beide Partner sichtbar zu machen und vorhandene Störquellen aufzudecken.

Im Therapieprozess werden die jeweiligen Bedürfnisse der Partner wahrnehmbar und machen eine Veränderung der Beziehung im Paar- / Familiensystem möglich.

In der Paartherapie & -beratung gibt es vielfältige Herausforderungen für den Therapeuten.
Beide Partner im Blick behalten und sich dabei nicht in der Dynamik der

9.

Beziehung des Paares und der bestehenden Atmosphäre zu verlieren, sind wesentliche Aufgaben des Therapeuten.

Abstand halten, einen „kühlen Kopf“ bewahren und gleichzeitig klare und einfühlsame Vorgehensweisen im Werkzeugkoffer zu haben, gehören zu den grundlegenden Kompetenzen in der Paartherapie.

Wie steige ich als Therapeut in eine Paartherapie ein?

Wie analysiere ich genau das Problem und die Beziehung des Paares?

Wann ist der Auftrag klar und was ist meine Rolle in der Paartherapie?

Welchen Einfluss haben moderne Rollenbilder auf Paarbeziehungen und wie gehe ich mit den unterschiedlichen Themen des Paares um?

Diese und viele weitere Themen sind Inhalte dieser Ausbildung.

Fälle aus der Paartherapiepraxis, praktische Übungen und der notwendige theoretische Hintergrund runden diese Ausbildung ab und ermöglichen eine direkte Umsetzung in der eigenen Praxis.

Das Wissen um die Beziehung von Paaren und deren Problemstellungen wird Ihnen in Ihrer Praxis neben der Paarberatung auch bei verwandten Themen wie z.B. Eheberatung, Mediation oder Familientherapie helfen.

Inhalte der Ausbildung:

- Therapeutische Haltung in der Arbeit mit Paaren
- Erstgespräch und Anamnese in der Paartherapie
- Problemanalyse in Beziehungssystemen & Auftragsklärung
- Ressourcen der Beziehung heraus arbeiten und nutzen
- Themenbereiche der Paartherapie:
 - Phasen in der Beziehung & Entwicklungsfelder, Paarkommunikation, Seitensprung und Außenbeziehungen, Trennung & Trennungsberatung, Selbstwert & Paarbeziehung, Biographische Einflüsse auf Paare, ...
- Erwartungen in Beziehungen vs. Realität
- Umgang mit ungewöhnlichem Praxisgeschehen
- Abschluss des therapeutischen Prozesses
- Praktische Übungen

Voraussetzung: Erfahrung im therapeutischen Arbeiten

Dozentin: Beate Heyner, Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Dauer: 44 Zeitstunden (58 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termin: 06.05.- 15.07.2020, 11x Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr

Kosten: 620,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

(Teilzahlung in 3 Monaten à 215,- Euro ist möglich.)

Der **kostenfreie Infoabend** für die Ausbildung Paartherapie & Paarberatung

findet am 06.03.2020 um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter

0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an.

Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.28 Phytotherapie: Ausbildung

Die Heilpflanzen- und Phytotherapie ist aus der naturheilkundlichen Praxis nicht wegzudenken. Einsetzbar als Tee, Tinktur, Salbe, Pulver, Wein oder Badeszusatz sind Heilpflanzen zudem in vielen Haushalten präsent.

Die Heilpflanzenkunde ist eine vergleichsweise preiswerte Therapiemethode für den Patienten, die vieles heilen oder lindern kann.

Seit vielen Jahrhunderten begleiten uns Heilpflanzen. Lange Zeit war ihr Heilschatz allgemein bekannt. Vieles davon ist leider in Vergessenheit geraten. In der Moderne sind die Heilpflanzen durch Pfarrer Kneipp angekommen.

Unter anderen ihm verdanken wir, dass sich die Heilpflanzenkunde heute wieder großer Beliebtheit erfreut.

Heilpflanzen und Heilpflanzenextrakte kann man unter verschiedenen Gesichtspunkten verordnen, z.B. nach ihren Heileigenschaften, nach ihrer inneren und äußeren Heilwirkung, nach bewährten Indikationen, nach Organbezügen, nach der Signaturenlehre oder auch nach ihrem Heilpflanzenethema, also ihrer einzigartigen Pflanzenqualität im psychischen Bereich.

Es gibt Pflanzen, die z.B. beruhigen, die erden oder stimmungsaufhellend wirken. Sie alle wollen gehört, gesehen und gelernt werden.

Zu den großen Organsystemen (z.B. Atmung, Verdauung, Herz, Niere und Blase) und Themen wie Bewegung oder Frauenheilkunde stellen wir in der Ausbildung Heilpflanzen- und Phytotherapie die 36 wichtigsten Heilpflanzen vor.

Das Wissen der Heilpflanzen verknüpfen wir mit anderen naturheilkundlichen Therapiemethoden wie z.B. Homöopathie, Schüssler-Salzen und Bachblüten.

Wir freuen uns neben der Theorie auf lebendiges, praktisches Arbeiten mit Ihnen.

So möchten wir mit Ihnen Tinkturen, Medizinalliköre, Salben oder auch ein Raumspray herstellen.

Im Unterricht werden Sie Einblicke in die Naturkosmetik bekommen und Pflanzenmeditationen machen.

Dozentinnen: Christiane Seidler, Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerinnen
Dauer: 78 Zeitstunden (104 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 19.02. - 07.10.2020 außer in den Schulferien
26x Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 980,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung 8 Monate à 130,- Euro ist möglich)

Der **kostenfreie Infoabend** für die Ausbildung Phytotherapie findet am Mittwoch, dem 15.01.2020 um 18.00 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de an.

Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.29 Phytotherapie: Aufbaukurs

Im Aufbaukurs Heilpflanzen- & Phytotherapie wird der Bogen der Heilpflanzen auf Basis unserer Ausbildung Phytotherapie erweitert. Insgesamt werden im Aufbaukurs ca. 20 Heilpflanzen betrachtet.

Wir beschäftigen uns mit Differentialdiagnosen zu Themen wie z.B. Leberproblemen und Schlafstörungen mit den zugehörigen Pflanzen Mariendistel, Artischocke, Waldmeister und Hopfen. Auch die Heilkräfte von Obst und Gemüse, wie z.B. Petersilie, Rhababar, Himbeere und Zitrone werden einbezogen.

Die Bäume Esche, Haselnuss, Ginkgo, Weide und Walnuss bieten uns ebenfalls heilkräftige Wirkstoffe an. Und natürlich dürfen Engelwurz, Storchenschnabel und Vogelknöterich nicht fehlen.

Dozentinnen: Tanja Remane-Schäfer, Christiane Seidler, Heilpraktikerinnen

Dauer: 42 Zeitstunden an 14 Terminen à 3h
(56 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine: Auf Anfrage

Kosten: 520,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.30 Psychodrama Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen

Der Begriff Psychodrama erschreckt viele zunächst. Doch was so dramatisch nach Horrorfilm klingt, ist vielmehr eine spielerische, sehr wirksame und kreative Therapiemethode in der Psychologie bzw. Psychotherapie, bei der - in Gruppen, mit Paaren, Familien und in der Einzelarbeit - Probleme, Themen, Situationen etc. auf eine „Bühne“ gebracht (externalisiert) werden. Sie werden inszeniert, entwickelt, bewegt, gespiegelt, transformiert, prozessiert und bearbeitet.

Der Klient ist im Psychodrama Hauptdarsteller und Regisseur in einer Person und kann das Bühnenstück seines Themas / seines Lebens selbst so ausagieren und beeinflussen, dass ein Happy End möglich wird. Dabei begegnet er sich selbst.

Der sehr schnell sehr tiefe Zugang zu den eigenen Gefühlen und Persönlichkeitsanteilen wie auch die spielerische Leichtigkeit und Erlebarkeit auf dem Weg zu Lösungsmöglichkeiten, zu mehr Klarheit und einem erweiterten Bewusstsein gehören zu den großen Vorzügen dieser seit langem bewährten Methode der Psychologie und Psychotherapie.

9.

Darüber hinaus können u.a. Konflikte geklärt und gelöst, neue Verhaltensweisen eingeübt, Hintergründe aufgedeckt und Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Während dieser Ausbildung werden die nötigen theoretischen Hintergründe, vor allem aber wesentliche Regeln und Grundkenntnisse vermittelt und praktisch eingeübt, sodass am Ende jeder über ein Instrumentarium verfügt, das er in seiner täglichen Praxis – entweder teilweise in Elementen, integrativ oder ganz – anwenden kann.

Das Psychodrama kann in der Psychotherapie / Psychologie sowie u.a. in den Bereichen Supervision, Coaching, Ausbildung, Beratung, Mediation, Kulturarbeit und bei unterschiedlichsten Indikationen sehr fruchtbar eingesetzt werden. Konkrete Anwendungen auch für die Psychotherapie üben wir im Laufe des Kurses ein.

Wer meint, er verfüge nicht über die nötigen Voraussetzungen etwa an Kreativität oder sei kein Schauspieltalent, der sei beruhigt: Es ist kinderleicht.

Als Kinder konnten wir im Spiel alles sein und uns mit allem auseinandersetzen, über das zu reden uns schwergefallen wäre. Die Fähigkeit zu spielen geht nie verloren, jeder trägt dieses Potenzial in sich, und jeder kann es (re-)aktivieren.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 35 Zeitstunden (46 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 28.02. - 27.03.2020, 5x Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 420,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.31 Psycho-Physiognomik

Das Gesicht ist die kleinste Bühne der Welt.

Mit der Psycho-Physiognomik gehen wir auf Spurensuche. Das sogenannte face reading, auch Antlitzdiagnose / Antlitzdiagnostik oder Gesichterlesen genannt, ist dabei nur ein kleiner Teil der Ausbildung. Wir schauen den

ganzen Menschen an: Welche Strahlung und Spannung ist am Körper und im Gesicht sichtbar und wie ist die Grundmotivation?

Das System der Menschenkenntnis, die Physiognomik, rückt zunehmend auch in den beruflichen Fokus. Firmen, Schulen, Ärzte, Heilpraktiker, Redner und Trainer nutzen dieses Werkzeug inzwischen.

Die Erfahrung zeigt, dass die Lehre der Physiognomik nur schwer aus Büchern zu lernen ist.

Denn: Aus der Theorie muss Praxis werden. Am Körper und Gesicht des Menschen zu erkennen, was im Buche geschrieben steht – das ist die eigentliche Kunst. Zusammenhänge zu sehen und wertschätzend, respektvoll einzusetzen, ist das Ziel.

Schubladendenken in die Schublade packen und Menschen differenziert und gesamtheitlich erkunden und erkennen ist der Nutzen der Physiognomik. Motivation, Spannung, Potenziale und Talente werden zugeordnet und in Zusammenhang gebracht.

Mit der Lehre der Physiognomik erlangen Sie Selbsterkenntnis und Menschenkenntnis.

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Wo ist das sichtbar?

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung vermittelt Ihnen das Grundlagenwissen der Psycho-Physiognomik und Antlitzdiagnostik. Neben der Theorie folgt die Umsetzung in die Praxis in ersten Anwendungen untereinander. Spezielle Fotos von Ihnen und eine Kurzanalyse sind Bestandteil der Ausbildung.

Die Ausbildung „Psycho-Physiognomik“ (inkl. Antlitzdiagnose / Antlitzdiagnostik / face reading) legt die Konzentration dabei weniger auf „Charaktere“, sondern auf „Potenziale“, also Möglichkeiten, sich zu entwickeln und die Wertschätzung darum.

Naturell-Lehre: Grundmotivation - Wer bin ich?

- Naturelle - individuelle Grundausrichtung und Motivation
- Naturell-Lehre
- Primär- und Sekundärnaturelle
- Spannung und Strahlung
- Selbstwahrnehmung
- Fremdwahrnehmung
- Beschreiben lernen
- Antlitzdiagnose

Ohren: Trichter ins Innere - Was lasse ich zu?

Das Ohr zeigt unser seelisches und genetisches Erbe. Über das Ohr dringt die Welt in uns ein und erzeugt Bilder über die Vorstellungsgabe. Die Ohren dienen als Tor in unser Inneres.

Physiognomen beschreiben unser seelisches „Wollen“ in drei Bereichen am Ohr:

- Im geistigen Bereich (oberes Ohr)
- Im kommunikativen Bereich (mittleres Ohr)
- Im körperlichen, vitalen Bereich (Ohrläppchen im unteren Bereich)

Alle drei Bereiche beinhalten Botschaften über unsere tiefsten Wünsche.

Nase: Charakter - Was will ich?

Was zeigt sich an der Nase? Sie ist richtungsweisend und gibt Antworten auf verschiedene Fragen:

- Wie trete ich in Kontakt mit der Außenwelt?
- Nehme ich mir genügend Raum oder bin ich ein Mensch für die zweite Reihe?
- Möchte ich lenken, führen und leiten?
- Möchte ich mich in meine Mitmenschen vertiefen, mich einfühlen?

Die Nase prägt unser Aussehen wie kein anderer Körperteil. Vor allem ist die Nase eng mit dem limbischen System und unseren unbewussten Emotionen verbunden.

Mund: Gefühle und Wünsche - Wie erlebe ich?

- Das Gefühl für Nahrung (Körper): Aufnahme von fester, flüssiger und feinstofflicher Nahrung
- Das Gefühl für Sprache (Geist): Reaktionen, Laut- und Sprachorgan

- Das Gefühl für Liebe (Seele): Verdauung und Verarbeitung von Gefühlen, innere Wunschwelt, Emotionen, Reaktionen, Lebens- und Liebesart, Art der Eigenliebe, begehren und erleben
- Augen- und Mundaussdruck sollten sich dabei entsprechen.

Stirn und Kiefer: Potenziale - Was kann ich?

Die Stirn schauen wir uns im Zusammenhang mit den Augen an. Kinn und Kiefer stehen für den Tatimpuls und die Durchführung. Wir betrachten die Achsen, untersuchen die Jochbeine als Hilfe oder Hemmnis und ergründen die Potenziale:

- Verletzlichkeit
- Stärken

Die Bereitschaft und Motivation zu eigener therapeutischer Selbsterfahrung sowie die Offenheit für die spirituelle Dimension der Seele werden vorausgesetzt.

Dozentin: Ilona Weirich

Dauer: 35 Zeitstunden (46 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine: 11.02. - 05.05.2020 außer in den Ferien

10x Dienstag 09.00 - 12.30 Uhr

Kosten: 420,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

Kostenfreie Infoabende für die Ausbildung „Psycho-Physiognomik“ finden am 07.11.2019 und am 08.01.2020 um 18.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich für den Infoabend an.

Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.32 Reiki 1. und 2. Grad

Reiki ist eine natürliche, schöpferische Heilkraft - Lebensenergie, die durch die Hände des Reiki-Gebenden fließt.

Natürlicherweise sind wir von Geburt an an diese Heilkraft angeschlossen. Leider wird dieser Heilkanal in den meisten Fällen durch unsere verstandes-

9.

orientierte Erziehung zugeschüttet und wir verlieren unseren natürlichen Zugang zur Lebensenergie.

In den Seminaren nach dem traditionellen Usui-System erhält man wieder Anschluss an die universelle Lebensenergie.

Reiki wird in Graden gelehrt und jeder kann selbst entscheiden, wie weit er den Reiki-Weg gehen möchte.

Im **1. Grad** erhält man wieder Anschluss an die Lebensenergie und der Heilkanal wird gereinigt. Sie erlernen verschiedene Behandlungsformen und natürlich etwas über die Geschichte und Theorie des Reiki.

Der **2. Grad** lehrt die drei Symbole und ihre Anwendungen. Damit ist z.B. Fernbehandlung, Raumreinigung oder Kraftverstärkung möglich.

Der **3. Grad** ist der sogenannte „Meistergrad“. Dabei geht es um den persönlichen Weg.

Der **4. Grad** ist der Lehrer-Grad. Hier erlernt man das Gestalten von Reiki-Seminaren und das Reinigen des Energiekanals.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 beschränkt!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit.

Dozentin: Birgit Schürmann, Heilpraktikerin

Dauer: 16 Zeitstunden (21 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine 1. Grad Kurs A: 01./02.02.2020, Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr

Kurs B: 23./24.05.2020, Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr

Kurs C: 26./27.09.2020, Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr

Kosten 1. Grad: 200,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

Termin 2. Grad: 05./06.12.2020, Sa./So. 10.00 - 18.00 Uhr

Kosten 2. Grad: 300,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

Die Ausbildung zum 3. (Reiki-Meister) und 4. (Reiki-Lehrer) Grad können Sie direkt mit der Reikilehrerin Birgit Schürmann abstimmen. Diese Seminare finden außerhalb der Schule statt.

9.33 Schreibtherapie „Wortschätze“ Einführung in die Schreibtherapie

„Ein Stück Papier und ein Kugelschreiber können Wunder wirken, Schmerzen heilen, Träume in Erfüllung gehen lassen und verlorene Hoffnungen wiederbringen.“ (Paulo Coelho)

Dass Schreiben heilen, entlasten und befreien kann, hat jeder schon einmal erlebt, der sich etwas von der Seele geschrieben hat.

Dass Schreiben aber auch als therapeutisches Werkzeug in der Zusammenarbeit mit Klienten äußerst fruchtbar sein kann, welche konkreten Techniken es gibt, und wie es geschehen kann, dass Worte scheinbar wie von selbst und mühelos aufs Papier fließen, ist vielen vielleicht noch nicht bekannt.

Wer jetzt neugierig wird, ist eingeladen zu einem praxisnahen Wochenendkurs, an dem Grundkenntnisse vermittelt und ausprobiert werden, sodass am Ende jeder Elemente daraus in seiner täglichen Praxis nutzen kann – für seine Klienten, aber auch für sich selbst.

Oft staunen die Autoren und Leser in einer Person, was da aus ihnen selbst herausgeflossen ist und nun schwarz auf weiß vor ihnen liegt: Da werden ungeahnte Ressourcen entdeckt, Lösungen gefunden, Belastendes erleichtert, Unbewusstes bewusst und Sprachlosigkeit überwunden.

Schreiben hat sich in der Therapie von Ängsten, Depressionen, Traumata etc. bewährt. Untersuchungen zufolge unterstützen, vertiefen und beschleunigen schreibtherapeutische Interventionen seelische Prozesse erheblich.

Die Schreibtherapie kann auch in Kombination mit anderen Methoden angewandt werden.

Und es ist wirklich jedem möglich, die heilende und schöpferische Kraft des Schreibens erleben zu können und frei von Bewertung und literarischem Anspruch sich selbst und anderen zu begegnen.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Dauer: 14 Zeitstunden (18 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termin: 25./26.04.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 180,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.34 Schüßler-Salze

Unser Körper besteht aus organischen und anorganischen Stoffen. Ihre Balance bedingt Leben und Gesundheit des Menschen. Krankheit definiert sich nach Dr. Schüßler als Mangel an anorganischen „Lebenssalzen“.

Egal was in unserem Körper geschieht: Nichts geht ohne Kalium, Calcium, Magnesium und seine verschiedensten Verbindungen. Unser Körper benötigt diese Mineralstoffe, um funktionieren zu können, gesund zu sein und zu bleiben.

Drüsentätigkeit, Immunleistung, Muskularbeit: Undenkbar ohne Mineralstoffe! Sie werden gebraucht, um z.B. Antikörper zu bilden oder um Sauerstoff in die Zelle zu bringen. Bei jeder Arbeit werden vom Körper Mineralstoffe verbraucht.

Mit der Gabe der Salze nach Dr. Schüßler lassen sich Mangelzustände beheben. Zudem eignen sich Schüßler-Salze hervorragend als Begleittherapie, z.B. in der Klassischen Homöopathie. In der Ausbildung „Schüßler-Salze“ werden die 12 Biomineralien nach Dr. Schüßler, die 15 Ergänzungssalze und 2 neue Salze ausführlich vorgestellt. Ziel der praxisorientierten Fachausbildung „Schüßler-Salze“ ist die sichere Verordnung anhand der Symptome und das Erkennen von Mangelanzeichen im Gesicht (Antlitzdiagnose).

Wir werden Anwenderkarten erarbeiten, damit in der Praxis ein schneller Zugriff erfolgen kann. Anhand diverser Fallbeispiele soll das gelernte Wissen vertieft werden. Die Bereitschaft, Hausaufgaben zu erledigen, wird vorausgesetzt.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Dauer: 42 Zeitstunden (56 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 05.02. - 06.05.2020, 12x Mittwoch 09.30 - 13.00 Uhr
Kosten: 420,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

Der **kostenfreie Infoabend** für die „Schüßler-Salze“ findet am 13.01.2020 um 18.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.35 Systemische Therapie und Beratung

Systemische Therapie und Beratung bezeichnet eine therapeutische Grundrichtung mit einem breiten Methodenfächer, die eine Vielfalt theoretischer und praktischer Ansätze und Konzepte umfasst. Sie ist eine wichtige Erweiterung des therapeutischen Verständnisses. Symptome, Probleme und Konflikte werden nicht nur als Ausdruck der individuellen Psychodynamik des Patienten verstanden, sondern im Kontext des Systems gesehen.

Systemische Ansätze werden neben der Psychotherapie auch in verschiedenen Bereichen der sozialen und pädagogischen Arbeit mit Gruppen, Familien, Paaren, Organisationen, Teams, in Mediation, Coaching und Supervision angewendet.

Da jeder Mensch Teil von Systemen (z.B. Familie, Kollegium, Gesellschaft, Nachbarschaft etc.) ist, stellen seine Symptome und Probleme keine festen individuellen Eigenschaften dar, sondern gewinnen ihre Bedeutung in der Funktion, die sie innerhalb eines Systems haben. Dies hat zur Folge, dass eventuell auch die Familien der Patienten in die Therapie einbezogen werden. Es gilt, die systemdienliche Funktion eines Symptoms zu entschlüsseln, zu ersetzen oder das Symptom überflüssig zu machen.

Statt einer monokausalen Sichtweise der Symptomentstehung, die hauptsächlich nach einem Auslöser sucht, der ursächlich für eine Symptombildung verantwortlich gemacht wird, wird eine sogenannte zirkuläre Sichtweise bevorzugt.

Diese führt dann zu Fragen, wie und durch welche Faktoren eine Symptomatik aufrechterhalten wird und welche Interaktionsmuster und Kommunikationsmuster dabei eine Rolle spielen.

Für den Systemiker gibt es nicht einmal ein Problem, denn die (versuchte) Lösung ist das Problem und damit eine Fähigkeit. Im Kern geht es um die Fragen, was das vermeintliche Problem aufrecht erhält, wer davon profitiert, wer es am meisten vermischen würde, wenn es plötzlich verschwände - und wie es überflüssig werden kann.

Wechselwirkungen zwischen den beteiligten Personen innerhalb eines Systems werden in der Systemischen Therapie und Beratung transparent gemacht. Durch systemische Interventionen werden Lösungsansätze sichtbar und neue Handlungsoptionen möglich.

9.

Die Systemik arbeitet weniger biografisch, sondern gegenwarts- und zukunftsorientiert. Sie richtet den Fokus nicht auf Probleme und Defizite, sondern auf Lösungen und Ressourcen des Klienten.

Inhalte der Ausbildung u.a.:

- Systemische Grundlagen
- Systemtheorie (Konstruktivismus, Chaostheorie u.a.)
- Systemische Modelle und Methoden (z.B. Genogramme, Aufstellungen)
- Systemische Besonderheiten bei der Therapie bestimmter Krankheitsbilder (z.B. Sucht- und Essstörungen, Burnout, Depressionen u.a.)
- Systemische Beobachungskriterien von Systemen und Lebenssituationen wie z.B. in Krisen
- Systemische Familientherapie, Paarberatung und Einzelberatung
- Systemische Fragen
- Erstgespräch und Auftragsklärung
- Ressourcenorientierung
- Arbeit mit dem Familienbrett
- Supervision
- Grundhaltung und Motivation des Therapeuten

In der Ausbildung „Systemische Therapie und Beratung“ der Lebensblüte in Hannover erwerben AbsolventInnen eine Qualifikation als Systemische Therapeuten/Berater.

Sie lernen zahlreiche systemische Methoden kennen, die Sie im Rahmen der Ausbildung ausprobieren, einüben und nach Abschluss der Ausbildung in Ihrer beruflichen Tätigkeit anwenden können.

Dabei halten sich theoretischer Input, praktische Umsetzung, Selbsterfahrung, Supervision und Übungen die Waage.

Aufgrund des Selbsterfahrungsanteils in dieser Ausbildung möchten wir darauf hinweisen, dass wir Stabilität, Fähigkeit zur Selbstreflexion und Eigenverantwortung der TeilnehmerInnen voraussetzen und dass diese Ausbildung keine Psychotherapie ersetzen kann.

Dozentin: Ariane Grünberger, Systemische Familiensozialtherapeutin & Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Dauer: 140 Zeitstunden (186 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Termine: 13./14.06.2020, 04./05.07., 05./06.09., 03./04.10., 31.10./01.11., 21./22.11., 12./13.12., 16./17.01.2021, 13./14.02. und 13./14.03.2021
10 Wochenenden Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 1580,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung 10 Monate à 165,- Euro ist möglich)

Der **kostenfreie Infoabend** für die „Systemische Therapie & Beratung“ findet am 20.03.2020 um 18.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

9.36 Trauerbegleitung

Trauer ist eine natürliche und lebenswichtige Fähigkeit, einen Verlust zu bewältigen. Doch sie kann auch überfordern und den Betroffenen hilflos in der Flut verwirrender und quälender Gefühle beinahe untergehen lassen.

Nichts ist nach einem solchen Verlust mehr, wie es war, und die, die Trauernde begleiten, reagieren oft genauso hilflos wie die Betroffenen selbst. Sie ziehen sich zurück oder stürzen sich in einen unangemessenen Helferaktivismus.

In dieser Ausbildung wird gezeigt, wie wir Trauernden wirksam helfen können, ihre ureigene Trauer leben zu können und aktive Trauerarbeit zu leisten.

Wir erfahren, wie wir ganz gezielt unterstützen können und lernen ein ganzes Spektrum an möglichen Interventionen und Methoden kennen.

Wir reflektieren auch unsere Grundhaltung in der Arbeit als Trauerbegleiter/Therapeuten und bereiten uns vor, das Unerträgliche mit Trauernden zu (er)tragen und sowohl professionell als auch als Angehörige und Freunde zu begleiten.

Wir reflektieren auch unsere eigenen Erfahrungen und Ängste im Umgang mit dem Thema Tod und Trauerbewältigung.

Wir lernen verschiedene Reaktionsformen, Phasen und Formen der Trauer kennen sowie auch ganz konkrete Bewältigungsstrategien, damit der Trauerprozess gelingt und an dessen Ende ein neuer Anfang steht: Eine neue Lebensperspektive, ein neuer Sinn und ein neues Verhältnis zu sich selbst, dem Leben und der Welt.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Dauer: 28 Zeitstunden (37 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 14.11. 28.11., 19.12.2020, und 09.01.2021, 4x Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 340,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat

9.37 Traumatherapie

Jeder Mensch durchlebt im Laufe seines Lebens traumatische Ereignisse. In ca. 75 % der Fälle ist der Betroffene in der Lage, ein Trauma in seine Biographie zu integrieren, ohne bleibende Schäden (z.B. eine Posttraumatische Belastungsstörung / PTBS) davon zu tragen. Größere Traumata können jedoch zu einer großen Belastung werden.

Traumata sind die Folge von extremen, teilweise lebensbedrohlichen Stresssituationen. Ohne gezielte Behandlung folgen einem Trauma oft verschiedenste psychische Störungen. Es treten körperliche und psychische Probleme auf, die in unterschiedlichste Krankheiten münden können.

Die Ursachen eines derartigen Erlebnisses können aus heutiger Sicht durchaus relativ harmlos erscheinen, für den jungen Menschen, der das erlebt hat, war es unter Umständen jedoch lebensbedrohlich. Es gibt Traumata, die man selbst erlebt hat, und es gibt trans-generationale, also überlieferte Traumata.

Eine weitere große Belastung ist der Umstand, dass die auslösenden Trigger oft nicht bekannt sind. In der Folge können daher unerwünschte Reaktionen plötzlich und unkontrolliert auftreten und man erlebt sich dadurch als „fremdgesteuert“.

Ein Trauma wird häufig nicht als solches erkannt und nur die Folgen bearbeitet, ohne die eigentliche Ursache wie z.B. eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) in der Therapie zu berücksichtigen.

Mit der lösungsorientierten Traumatherapie steht eine Methode zur Verfügung, die den großen Vorteil hat, dass eine Re-Traumatisierung bei

dieser Variante der praktischen Psychotraumatologie nahezu ausgeschlossen ist. Als eine Grundlage dazu werden Methoden der Imagination gelehrt und geübt.

Inhalte der Ausbildung:

- Grundlagen der Gehirnforschung
- Die Lösungsorientierung
- Formen der Traumatisierung
- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)
- Traumaorientierte Patienten-Therapeuten-Beziehung
- Gesprächsführung mit traumatisierten Patienten
- Erdungsübungen als Grundlage der therapeutischen Arbeit
- Arbeit mit der Imagination, z.B. Container, Sicherer Ort ...
- Der Einsatz bilateraler Körperstimulationen
- Lösungsorientiertes Debriefing
- Die 4-Felder-Technik, das Reparenting und das Brief-Protokoll
- Trauma-Bearbeitung und Handreichungen für den Patienten
- Genogramm-Arbeit (transgenerationale Traumata)
- Die Familien-Collage

Die Ausbildung „Lösungsorientierte Traumatherapie“ versetzt versetzt TherapeutInnen in die Lage, Traumata erkennen und behandeln zu können.

Dozent: Christopher Bodirsky, Heilpraktiker (Psychotherapie) und anerkannter Systemaufsteller & Lehrtherapeut (DGfS e.V.)
Dauer: 50 Zeitstunden (66 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
Termine: 09.09. - 07.10. und 28.10. - 25.11.2020 außer in den Ferien
10x Mittwoch 09.00 - 14.00 Uhr
Kosten: 700,- Euro inkl. Lehrskript und Zertifikat
(Ratenzahlung mit 4 Raten à 185,- Euro ist möglich)

Der **kostenfreie Infoabend** für die Ausbildung „Lösungsorientierte Traumatherapie“ findet am 23.06.2020 um 19.00 Uhr statt.

Inhalte des Infoabends sind Darstellung & Erläuterung der Ausbildung, das Besondere der Lösungsorientierung in der Trauma-Arbeit und natürlich gibt es viel Raum für Fragen. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder post@lebensbluete.de zum Infoabend an. Unabhängig vom Infoabend können Sie sich jederzeit zur Ausbildung anmelden.

10. Homöopathie

fortbildung

„Homöopathische Stunden“

- 10.1 *Alltagsdrogen*
- 10.2 *Blindverreibung*
- 10.3 *Das andere Geschlecht: Arsen- und Lycopodiumfrauen, Pulsatilla- und Sepiamänner*
- 10.4 *Greifvögel: Uhu, Falke und Adler*
- 10.5 *Kalium-Familie*
- 10.6 *Kinder in der homöopathischen Praxis I*
- 10.7 *Kinder in der homöopathischen Praxis II*
- 10.8 *Lanthanide*
- 10.9 *Magnesium-Familie*
- 10.10 *Metalle*
- 10.11 *Muttermittel: Fruchtwasser plus Aufstellung*
- 10.12 *Natrium carbonicum und Natrium phosphoricum*
- 10.13 *Perle und Diamant*
- 10.14 *Pubertät: Wie umarme ich einen Kaktus?*
- 10.15 *Rose und Lavendel*
- 10.16 *Spinnen*
- 10.17 *Verreibung: Saccharum raffinatum (raffiniertes Zucker)*

Die Lebensblüte hat ihren Ursprung in der Homöopathieschule „Homöopathie-Zentrum-Hannover“.

Wir bieten daher traditionell umfangreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung in Klassischer und Prozessorientierter Homöopathie unter dem Titel „Homöopathische Stunden“ für homöopathisch arbeitende KollegenInnen und unsere HomöopathieschülerInnen an.

Die Themen der Homöopathie-Weiterbildung wechseln dabei von Jahr zu Jahr und es kommen immer wieder neue hinzu. Einen Auszug unserer weiteren Homöopathiefortbildungen, die erst in den Folgejahren wieder angeboten werden, finden Sie am Ende des Kapitels.

Neben den Fortbildungen mit Patientenbezug bieten wir die Reihe „Homöopathie in mir“ an, in der es ausschließlich um homöopathische Eigenarbeit geht. Hier werden immer wieder neue Themen bearbeitet.

Von Zeit zu Zeit werden zudem „Kleine Mittel“ zu speziellen Themen vorgestellt. In der Vergangenheit waren dies z.B. Herz oder Übergewicht.

Unsere Vorträge werden zum Teil durch Aufstellungen und Meditationen abgerundet. Homöopathie ist eine lebendige Therapieform, die etwas mit uns zu tun hat und uns berührt.

Das Wiederfinden der Homöopathie in unserem Alltagsleben macht den Unterricht spannend und belebend.

Lassen Sie sich überraschen!

10.1 Alltagsdrogen

Wir alle kennen aus eigenem Erleben unser Konsumverhalten bei Schokolade und Zucker. Und wenn wir uns weiter umblicken, erkennen wir Cola und Tabak.

Wenn wir einen oder mehrere dieser Stoffe regelmäßig kaufen, befinden wir uns schon mitten im Konsum der Alltagsdrogen.

Jeder Ex-Raucher weiß, dass, auch wenn man aufgehört hat, man der Sucht nur scheinbar entkommen ist.

Betrachten wir die heutige Entwicklung, so scheint es absehbar zu sein, dass Schokolade und Zucker die neuen Polychreste des 21. Jahrhunderts darstellen.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 16.04. und 23.04.2020, 2x Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.2 Blindverreibung

Bei einer Verreibung taucht man für eine begrenzte Zeit in die Energie des Stoffes ein, welchen man gerade verreibt.

Gedanken kommen einem in den Sinn, manchmal Lieder oder Texte. Manchmal beginnt auch eine innere Kommunikation.

Blindverreibung bedeutet: Ich weiß nicht, was verrieben wird.

Pflanze? Tier? Metall? Nahrungsmittel?

Es wird jedoch kein giftiges Mittel sein.

Verrieben wird über 4 Stufen. Bei einer Blindverreibung wurde die erste Stufe bereits verrieben. Nach jeder Verreibungsstufe gibt es einen kurzen Gedankenaustausch.

Nach der letzten Verreibungsstufe erfolgt die Bekanntgabe des blind verriebenen Mittels. Meist ist der Stoff dem einen oder anderen Verreiber schon klar, weil die Bilder so genau waren.

Verreiben ist spannend und bringt uns in einen ganz besonderen Kontakt zum verriebenen Mittel.

Falls vorhanden, bringe bitte Deine Verreibeschale mit!

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 11.06. und 18.06.2020, 2x Donnerstag 18.00-21.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.3 Das andere Geschlecht: Arsen- und Lycopodiumfrauen, Pulsatilla- und Sepiamänner

Es fällt uns leicht, die oben genannten Mittel zu erkennen, wenn es sich um das bekanntere Geschlecht handelt. Bei der anderen Seite wird es schon schwieriger.

Arsen- und Lycopodiumfrauen präsentieren sich in der Praxis deutlich anders als das männliche Pedant. Pulsatilla- und Sepiamänner entsprechen nicht dem typischen Klischee. Manchmal sind es z.B. akute Verordnungen, die überraschend einen chronischen Fall in Richtung Heilung bringen. Und dann wird man hellhörig!

Neben den Vorträgen werden Fälle bearbeitet, um die Wahrnehmung für diese Patienten zu schärfen.

Begleiten Sie mich auf eine ungewöhnliche Entdeckungstour!

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 07.01. und 14.01.2020, 2x Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.4 Greifvögel: Uhu, Falke und Adler

Diese drei genießen unsere höchste Achtung. Kaum jemand lehnt diese Vögel ab. Wer möchte kein Adler sein, frei nach dem Motto „Lieber drei Wochen ein Adler, als sechs Wochen ein Huhn.“?

Der unbedingte Wunsch nach Freiheit und die Aggressivität, wenn einem diese vorenthalten wird: Diese Kombination ist, von den Vogelmitteln ausgehend, bei den Greifvögeln am stärksten ausgebildet.

Und manchmal fehlt das vollkommen. Dann werden uns Hilfestellungen zur Symptomfindung gegeben in Form von ausgeprägtem Einzelgängertum

10.

und extremer Angst, nicht angenommen zu werden.

Freuen Sie sich auf Uhu, Falke und Adler, breiten Sie die Flügel aus und fliegen!

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 09.01. und 16.01.2020, 2x Donnerstag 09.30 - 12.30 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.5 Kalium-Familie

Kalium sucht Halt und Unterstützung in der Familie. Was passiert, wenn Kalium diesen Halt nicht bekommt, zeigen Kalium bromatum, Kalium bichromicum, Kalium carbonicum, Kalium phosphoricum und Kalium sulphuricum.

Dozent: Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker

Termin: 01.10. und 08.10.2020, 2x Donnerstag 09.30-12.30 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.6 Kinder in der homöopathischen Praxis I

In den Arzneimittelbildern der Homöopathie fristen die verschiedenen Kindertypen oft nur ein „Schatten-da-sein“.

Kinder reagieren auf homöopathische Mittel jedoch viel direkter als Erwachsene. Deshalb macht gerade das Arbeiten mit Kindern sehr viel Freude und ist zutiefst befriedigend.

Damit das Erkennen der Mittelbilder bei Kindern leichter fällt, werden Lycopodium und Sulphur sowie Sepia und Phosphor differenziert.

Das Vorgehen bei der Anamnese von Kindern wird als bekannt vorausgesetzt.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 03.03. und 10.03.2020, 2x Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.7 Kinder in der homöopathischen Praxis II

Kinder sind auf der einen Seite viel einfacher als Erwachsene zu erkennen, aber auf der anderen auch viel schwerer:

Durch die noch nicht so „verkopften“ Anschauungen der Kinder ist ein direkter Blick auf die Arzneimittel möglich.

Andererseits haben sich die Symptome noch nicht so deutlich ausgeprägt wie bei Erwachsenen.

Heute geht es um die „ruhigen Kinder“ und deshalb werden Arsen und Carcininum, Calcium und Silicea vergleichend gegenüber gestellt.

Das Vorgehen bei der Anamnese von Kindern wird als bekannt vorausgesetzt.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 17.03. und 24.03.2020, 2x Dienstag 18.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.8 Lanthanide

Der Arzt und Homöopath Jan Scholten hat auf Basis des Periodensystems der Elemente, das wir aus dem Chemieunterricht kennen, sogenannte Serien und Stadien entwickelt und in die Homöopathie eingeführt.

Die Lanthanide, die in Jan Scholtens Konzept zur sogenannten Goldserie gehören, sind in der Homöopathie noch nicht lange bekannt. Seit 2001 werden Lanthanide z.B. bei Autoimmunerkrankungen oder Migräne erfolgreich eingesetzt.

Oft werden Lanthanide als die „seltenen Erden“ bezeichnet. Ein irreführender Name, denn viele von ihnen sind häufiger zu finden als Silber.

Die Lanthanide kommen neben der reinen Metallform auch als Bestandteil in verschiedenen Salzen vor, z.B. in Kombination mit carbonicum, muriaticum, oxydatum oder phosphoricum.

Zunächst wird das Konzept von Jan Scholten mit den Serien und Stadien vorgestellt. Darauf aufbauend betrachten wir die Lanthanide.

Das Grundthema der Lanthanide ist die Autonomie.

Der Bogen der Stadien zieht sich dabei von

„gar nicht die Idee, dass man selbstständig und selbstbestimmt sein könnte“ über

„voll autonom sein“ bis hin zu

„seine Autonomie abgeben müssen“.

Die Stadien sind nicht unbedingt an das Lebensalter geknüpft.

Für das Seminar wird das Mitbringen der Tafel „Periodensystem - Elementen Theorie“ von Jan Scholten empfohlen.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 20.02. - 26.03.2020, 6x Donnerstag 18.00-21.00 Uhr

Kosten: 240,- Euro inkl. Lehrskript

10.9 Magnesium-Familie

Magnesiummittel können eine gute Hilfe sein, wenn unsere anderen „Krampfmittel“, wie z.B. Nux vomica, versagen.

Der Bogen dieser Familie zieht sich von „Der Jagd nach dem ewigen Glück“ bis hin zum „Frieden stiften“. Was machen wir, wenn wir unseren Schutz durch Aggression verloren haben?

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 03.12. und 10.12.2020, 2x Donnerstag 9.30 - 12.30 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.10 Metalle

Oft verkannt und oft nicht erkannt. Zu viele große Mittel drängen sich in den Vordergrund.

Egal, wie viel Lob und Anerkennung man Palladium-Menschen entgegen bringt: Es kommt nicht an bzw. verschwindet in einem Loch.

Stannum-Menschen (Zinn) haben ihr Lebensthema vergessen.

Mancher Zappelphillip könnte von Zincum profitieren und Plumbum streift viele schwere Lebensthemen.

Dozent: Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker

Termin: 16.05.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.11 Muttermittel: Fruchtwasser plus Aufstellung

Fruchtwasser gehört zu den modernen Mitteln. Es wird in der Homöopathie noch nicht lange angewandt.

Unter anderem scheint es ein Mittel für den eingeborenen Zwilling (der zweite verstarb im Mutterleib) zu sein. Es wird auch darum gehen, sich das Leben desjenigen anzuschauen, der damit das Vertrauteste verloren hat, als noch keine Sprache vorhanden war.

Folglich kann der tiefe Kummer oder die Schwierigkeit, im Leben Fuß zu fassen, nicht sprachlich geäußert und analysiert werden. Auch zeigt sich oftmals eine Hypersensitivität.

Zu diesem Mittel möchte ich eine Aufstellung mit Euch machen, um es weiter zu ergründen.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 17.09 und 24.09.2020, 2x Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.

10.12 *Natrium carbonicum und Natrium phosphoricum*

Natrium carbonicum und Natrium phosphoricum gehen ganz anders als Natrium muriaticum mit ihrem Kummer um.

Die Themen der beiden Mittel wollen wir heute erfahren: Sowohl kognitiv, als auch über eine Aufstellung.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 01.09.2020, Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 40,- Euro inkl. Lehrskript

10.13 *Perle und Diamant*

Zwei Schmuckstücke, die unterschiedlicher nicht sein können:

- Diamant, der „unvergänglich“ Harte
- Perle, die durch den Schweiß angegriffen wird

Während die Perle Angst hat, nicht gut genug zu sein und sich überfordert fühlt, funktioniert der Diamant auch unter hohem Druck und rutscht schleichend in den burn-out.

Zwei neuere Mittel, die unsere Aufmerksamkeit verdienen.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 29.10.2020, Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 40,- Euro inkl. Lehrskript

10.14 *Pubertät: Wie umarme ich einen Kaktus?*

Bei dem einen ist die Pubertät stürmisch, fordernd und nur schwer zu ertragen, beim anderen ist von Hormonumstellung und neuen Gedanken

und Wegen gar nichts zu spüren.

Wie verhalten sich

- Arsenicum album
- Cannabis indica
- Ignatia
- Mercurius
- Natrium muriaticum
- Platinum
- Tuberkulinum

in der Sturm- und Drang-Zeit der Pubertät?

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 12.11. und 19.11.2020, 2x Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.15 *Rose und Lavendel*

Rose und Lavendel werden im Garten gerne zusammen gepflanzt. Egal, welche Farbe die Rose hat: Lavendel passt immer farblich dazu.

Gibt es diesen Aspekt auch in den homöopathischen Mittelbildern?

Bei der Rose geht es u.a. darum, dass man sich zusätzlich zu den äußeren Pflichten selbst viele Pflichten auferlegt und dadurch gar nicht mehr sieht, was man wirklich braucht.

Lavendel ist der Rose ähnlich, aber trotzdem völlig anders. Lavendel darf sich nicht selbst wahrnehmen und weiß deshalb nicht, was es braucht. Die Mittel Rose und Lavendel ähneln dabei Carcinosinum.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 09.07.2020, Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 40,- Euro inkl. Lehrskript

10.16 Spinnen

Spinnenmittel sind in der Homöopathie einerseits nicht wegzudenken, andererseits aber wenig geprüft.
In der christlichen Religion verkörpert die Spinne den Teufel, in den Träumen Mutterkonflikte, wenn der träumende Mensch weiblich ist.

Was hat es homöopathisch auf sich mit den Mitteln Mygale (Kubanische Vogelspinne), Theridion (Vogelspinne) und Lactrodectus mactans (Schwarze Witwe)?

Dozent: Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker
Termin: 26.04.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

10.17 Verreibung: *Saccharum raffinatum* (raffinierter Zucker)

Fast jeder hat heutzutage mit dem Thema Zucker zu tun. Raffinierter Zucker findet sich in fast allen verarbeiteten Lebensmitteln.
Was aber macht diese Zuckerenergie mit uns?
Warum ist es für viele so schwer, auf Zucker zu verzichten?

Während der Verreibung tauchen wir in die Energie des weißen Zuckers ein. Gedanken kommen dabei in den Sinn, manchmal auch Lieder oder Texte. Manchmal beginnt ein innerer Dialog.

Verrieben wird über 4 verschiedene Stufen. Nach jeder Verreibungsstufe machen wir einen Gedankenaustausch.
Im Anschluss an die Verreibung wird das Arzneimittelbild „Saccharum raffinatum“ vorgestellt.

Falls vorhanden, bringe bitte eine Verreibeschale mit!

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 06.02. und 13.02.2020, 2x Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

Nachstehend finden Sie einen Auszug aus unseren weiteren, homöopathischen Fortbildungen, die wir wiederkehrend anbieten:

Belladonna (chronisch) & Mandragora
Calcium-Familie
DD Klimakterium
Die besten Jahre
Die Gefiederten
Homöopathie in mir: Lac humanum
Insekten
Juwelen
Lebermittel
Magnesium-Familie
Milchmittel
Natrium-Familie
Patientenführung
Q-Potenzen
Säuren
Schattenarbeit
Schlangen
Schmetterlinge

11. Praxis seminare

- 11.1 *Ausleitungsverfahren: Einführung*
- 11.2 *Bachblüten: Einführung*
- 11.3 *Bachblüten für Kinder*
- 11.4 *Befunderhebung*
- 11.5 *Berührung*
- 11.6 *Chakrenlehre in der Heilpraxis*
- 11.7 *Chemie für Anfänger*
- 11.8 *Ernährung und Psyche*
- 11.9 *Großmutter's Hausapotheke*
- 11.10 *Hildegard-Medizin*
- 11.11 *Homöopathie: Einführung*
- 11.12 *Homöopathische Haus- und Reiseapotheke*
- 11.13 *Irisdiagnose: Einführung*
- 11.14 *Kindliche Entwicklung*
- 11.15 *Labor*
- 11.16 *Metamorphische Methode*
- 11.17 *Pharmakologie für Heilpraktiker*
- 11.18 *Phytotherapie: Einführung*
- 11.19 *Psychiatrie für Heilpraktiker*
- 11.20 *Säure-Basen-Haushalt*
- 11.21 *Schüßler-Salze: Einführung*
- 11.22 *Schwerpunkt: Hautkrankheiten*
- 11.23 *Schwerpunkt: Kopfschmerz, Migräne und Innenohr*
- 11.24 *Schwerpunkt: Menstruation und Wechseljahre*
- 11.25 *Schwerpunkt: Schlaf & Schlafstörungen*
- 11.26 *Schwerpunkt: Stress & Burnout*
- 11.27 *Traumdeutung*

Unsere Praxisseminare begleiten zum einen die Heilpraktikerausbildung bzw. sind dort integriert.

Zum anderen sollen neben unseren Schülern mit diesen Praxisseminaren auch Heilpraktiker-KollegInnen angesprochen werden, die sich fortbilden wollen.

In den Heilpraktikerausbildungen finden weitere hier nicht genannte Praxisseminare schulintern statt, die prüfungsrelevantes Wissen, wie z.B. Untersuchungsmethoden, Notfall, Injektionen oder Prüfungssimulationen vermitteln.

Die Praxisseminare zu den **Schwerpunkthemen** möchten den (angehenden) KollegInnen Behandlungskonzepte aufzeigen, die sich unabhängig vom eigenen Therapieschwerpunkt anwenden lassen. Das Wissen hat sich bei den jeweiligen Dozenten in deren Praxis bewährt.

Ein Tag aus der Praxis für die Praxis.

11.1 *Ausleitungsverfahren: Einführung*

Ausleitungsverfahren haben in der Naturheilkunde eine lange Tradition. Hierzu zählen zum Beispiel das Schröpfen, das Baunscheidtieren oder die Bluteigelbehandlung zur Ausleitung.

Aus- oder abgeleitet werden soll hierbei ein Zuviel an belastenden Stoffwechselprodukten über die entsprechenden Organe. Dieses Zuviel, das letztlich doch zu Mangelerscheinungen verschiedener Art führt, begegnet uns heute immer häufiger im Rahmen der sogenannten „Zivilisationserkrankungen“.

Auch bei Therapieblockaden kann diese Art der Entgiftung helfen. Gerade bei Belastungen mit Schwermetallen, wie Quecksilber (z.B. in Amalgam-

Füllungen) haben wir hier eine wertvolle Hilfe.
Somit sind und bleiben die meisten dieser Ausleitungsverfahren für uns heute aktuell und erweitern unsere Behandlungsmöglichkeiten in der Praxis.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Termin: 16.02.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.2 Bachblüten: Einführung

Bachblüten - Fast jeder hat schon von ihnen gehört und viele haben Eigenerfahrungen mit ihnen gemacht. Immer wieder verblüffend ist die schnelle Wirkung.

Dr. Edward Bach fand 37 Blüten und Quellwasser, mit denen er negative Gemütszustände behandelte.

Neben der Theorie werden wir drei Bachblüten ausführlich besprechen, die während der Prüfungsvorbereitungszeit oft zum Einsatz kommen.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termine: 18.04.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise zur Einordnung der Bachblüten als Lebensmittel / Kosmetika, die Sie unter der Bachblütenausbildung finden!

11.3 Bachblüten für Kinder

Kinder kann man mit Bachblüten hervorragend und einfach unterstützen. Sei es das Kind, welches nachts immer schlecht träumt, sei es das Kind,

das immer das Gefühl hat, es bekommt zu wenig, das Kind, welches schulische Probleme hat, das Kind, welches Mama's Rockzipfel nicht loslassen kann oder auch der Zappelphillip.

Für dieses Seminar werden solide Kenntnisse der 38 Bachblüten vorausgesetzt!

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termine: Der nächste Termin (7h) ist 2021.
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise zur Einordnung der Bachblüten als Lebensmittel / Kosmetika, die Sie unter der Bachblütenausbildung finden!

11.4 Befunderhebung Der Weg vom Symptom zur Diagnose

Für erfahrene Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker ist die Anamnese ebenso wie die Befunderhebung von Patienten im Alltag so selbstverständlich, dass wir selten darüber nachdenken, auf welche Weise dies geschieht.

Die Anamnese ist die Erfassung der Krankengeschichte. Die Befunderhebung umfasst die Durchführung sämtlicher Untersuchungsmethoden, die für das Erstellen einer Diagnose notwendig sind. Dies sind die körperlichen Untersuchungen, die Durchführung oder auch Veranlassung von apparativen Untersuchungen sowie die Erhebung von Laborwerten.

Als Befund wird die Summe aller medizinisch relevanten körperlichen und psychischen Beschwerden und Krankheitszeichen, einschließlich der Untersuchungsergebnisse und Laborparameter bezeichnet, die mit den verschiedenen Methoden und Hilfsmitteln als Untersuchungsergebnis erhoben und dokumentiert werden.

11.

Die Hauptbeschwerde sowie die Begleitsymptome des Patienten führen uns zunächst zu den Verdachtsdiagnosen und diese wiederum zur gezielten Befunderhebung. Aus dem Befund erfolgt unter Berücksichtigung der Anamnese die Diagnose. Im Anschluss kann die Therapie erfolgen.

In diesem Seminar werden verschiedene Schemata zur Durchführung einer Anamnese bzw. die für eine Diagnose relevanten körperlichen Untersuchungen, sowie die Auswahl von geeigneten technischen Verfahren und Laborparametern vorgestellt.

Die Teilnehmenden können im Anschluss ihr eigenes Anamnese-Schema und einen Ablauf zur Befunderhebung entwickeln, welche sie sowohl für das Prüfungslernen als auch für den Praxisalltag nutzen können.

Neben den theoretischen Grundlagen werden in praktischen Übungen die erarbeiteten Schemata in Kleingruppen erprobt und reflektiert.

Vorkenntnisse: Das erste Halbjahr der Heilpraktikerausbildung sollte abgeschlossen sein.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin

Termin A: 06.06.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

B: 15.11.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.5 *Berührung I und II* *Berührung...* *eine uralte, fast vergessene Sprache!*

Früher war es gang und gäbe, einen Menschen zu berühren. Im privaten Bereich wie auch in der Praxis. Heute, in unserer digitalen Welt, kommt die Berührung viel zu kurz und viele Menschen haben Hemmungen, einen anderen Menschen zu berühren.

Was bedeutet Berührung?

Welche unterschiedlichen Arten und Ebenen der Berührung gibt es?

Was kann mit Berührung alles erreicht werden?

Lassen Sie uns Einblicke in diese uralte, selbstverständliche und fast vergessene Art der Kommunikation gewinnen.

Wir beschäftigen uns unter anderem mit diesen Inhalten:

- Wahrnehmung
- Eigene mentale Einstellung
- Eigenschutz und -reinigung
- Triviale und mediale Ebene
- 50:50 Regel zur Verteilung der Aufmerksamkeit
- Palming (Berührung mit der ganzen Handfläche)
- Ausstreichungen
- Entspannungsgriffe

Fühlen Sie sich berührt und berühren Sie!

Bitte bringen Sie ein großes und ein kleines Handtuch, eine Decke, ein Kissen und bequeme Kleidung mit.

Die beiden Seminar-Tage können nur zusammen gebucht werden!

Dozentin: Silke Hartmann, Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Termin: 09./10.05.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)

Kosten: 160,- Euro

11.6 *Chakrenlehre in der Heilpraxis* *Grundlagen des Energetischen Heilens und* *angewandte Chakrenlehre*

Das Wissen um das Wirken von Energie und des menschlichen Energiekörpers ist bei jedem Heilungsprozess von großer Bedeutung. Ob ausschließlich heilerisch gearbeitet wird oder energetische Techniken

in verschiedene Therapieformen mit einfließen, die Lehre der Chakren macht verständlich, wie Körper und Seele miteinander verbunden sind und wie aus einem energetischen Ungleichgewicht Krankheiten entstehen können.

Im Seminar werden die Grundlagen vermittelt, Behandlungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt und einfache Techniken für die eigene Anwendung erlernt.

Dozentin: Almut Klöpfer, Heilpraktikerin

Termin: 07.06.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.7 Chemie für Anfänger

Für das Verständnis von physiologischen und pathologischen Vorgängen im Organismus sind Grundkenntnisse in der Biochemie von großem Vorteil.

Wir werden uns u.a. mit Begriffen wie chemische Bindung, Atom, Moleküle, Ionen, Wertigkeiten und pH-Wert beschäftigen.

Dieses Seminar richtet sich an alle HPA's, die ihr Schulwissen in Chemie auffrischen wollen.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin

Termin A: 19.04.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

B: 25.10.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.8 Ernährung und Psyche

Auf die Fragen „Was ist gutes Essen?“ und „Was ist gute Ernährung?“ bekommt man meist verschiedenste Antworten.

Wen wundert es da, dass es so schwer fällt, lieb gewordene Essgewohnheiten zu ändern, wenn der Gürtel drückt.

Das Seminar stellt eine ganz andere Sichtweise von Nahrungsmitteln und Ernährungsweisen vor, in der es weder um Kalorien noch um Ernährungspläne, sondern um energetische und physiologische Zusammenhänge geht.

Es wird dargestellt, wie Essen als Ersatz für emotionale, mentale, physische und auch geistige Energie dient, welche Rolle dabei verschiedene Nahrungsmittel spielen, wie es zu Ess-Störungen kommen kann und wie es möglich ist, ein Gleichgewicht in seiner individuellen Ernährungsweise zu finden.

Dozentin: Almut Klöpfer, Heilpraktikerin

Termin: 27.06.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.9 Großmutter's Hausapotheke I und II

Es gab bis zum Ende des zweiten Weltkrieges eine Hausmedizin, die nahezu jedes Kind beherrschte. Mit Einzug der synthetischen Medizin durch die starken Pharmakonzerne wurde die Hausmittelebene anfangs als rückschrittlich verdrängt (Werbung) und später als unwirksam erklärt (z.B. Lindenblütentee). Mittlerweile erlebt sie eine große Renaissance!

Viele Menschen vertragen die synthetischen Medikamente schlecht oder haben grundsätzliche Bedenken wegen der Nebenwirkungen und wollen die natürlichen Mittel wieder sicher handhaben wie unsere Großmütter und Urgroßmütter.

Dazu gehören beispielsweise Kohlwickel, Salzhemd, Senfmehl-Auflage, Reiswasserkur oder auch die Zwiebsaft-Ohrenkur.

11.

Diese Hausmittel sind seit Jahrhunderten erfolgreich im Einsatz. Wer einmal die Kraft von Kohlwickel und Senfauflege gespürt hat, wird keine Überzeugungsarbeit mehr benötigen.

Hier kommt sehr praktisches Wissen!

Inhalt des Seminars:

- Akute Infekte: Grippe, Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Halsschmerzen, Blasenentzündung, Magen-Darm-Infekt
- Outdoor: Insektenstiche, Traumen
- Haut: Pubertätsakne, Ekzeme, Allergien
- Gelenke: Arthrosen, Rheuma, Gicht, Arthritis, Rücken, Unfall
- Verdauung: Völlegefühl, Unverträglichkeiten, Magen
- Allgemein: Erholsamer Schlaf, Stress, Emotionen halten

Die beiden Seminar-Tage können nur zusammen gebucht werden!

Dozentin: Saskia Zersen, Heilpraktikerin

Termin A: 21./22.03.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)

B: 28./29.11.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)

Kosten: 160,- Euro ohne Skript

... von Mund zu Ohr wie bei den Großmüttern!

11.10 Hildegard-Medizin

Schon im Mittelalter legte die heute als Heilige verehrte Äbtissin Hildegard von Bingen (1098 – 1179) mit ihren Erkenntnissen und Visionen den Grundstein für ganzheitliche Betrachtungsweisen bei der Therapie von Krankheiten.

Jeder Teil der Schöpfung war ihr ein willkommener Gegenstand ernster Betrachtung und eine Bereicherung ihres Wissens.

So kam sie zu umfangreichem Kenntnissen um die Pflanzenwelt,

„vernunftlosen Geschöpfen“, und dem Menschen sowie deren Beziehungen zueinander.

Vieles davon ist heute noch genauso aktuell wie vor 900 Jahren. Hildegard von Bingen beschreibt in ihren Werken Ernährung, Lebenseinstellung, Psychotherapie und Edelsteine.

Im Praxisseminar „Hildegard-Medizin“ werden wir uns auf die mittelalterlichen Spuren von Hildegard von Bingen begeben und Ihnen ermöglichen, die Heilweisen und das Heilwissen dieser bemerkenswerten Frau kennenzulernen und anzuwenden.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin

Termin: 07.03.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.11 Homöopathie: Einführung

Heute werden Sie mit den Grundzügen der Klassischen Homöopathie vertraut gemacht.

Am Ende dieses Tages verstehen Sie die Wirkungsweise eines homöopathischen Mittels.

Sie wissen, wie ein Arzneimittel hergestellt wird und wie Arzneimittel potenziert werden.

Sie haben die Möglichkeiten und Grenzen von homöopathischen Heilmitteln kennen gelernt.

Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 11.07.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.12 Homöopathische Haus- und Reiseapotheke

Welche Mittel gehören eigentlich in eine kleine, homöopathische Hausapotheke bzw. Reiseapotheke hinein?

Woran kann ich unterscheiden, welches Mittel ich bei Schnupfen oder Fieber erst einmal selbst nehme oder meinem Kind gebe?

Wann muss ich zum Arzt?

Was kann man selber machen, wenn man in fremden Landen weilt, leicht erkrankt ist und sich dem Arzt nicht verständlich machen kann? Reiseübelkeit, kleinere Verletzungen, Sonnenschäden und Magenverstimmungen sollen in Zukunft den Urlaub nicht mehr beeinträchtigen.

Diese und andere Fragen wollen wir im Seminar „Homöopathische Haus- und Reiseapotheke“ beantworten.

Grundkenntnisse der Klassischen Homöopathie sind Voraussetzung für den Besuch des Seminars!

Voraussetzung: Einführung Homöopathie oder entsprechende Vorkenntnisse

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 12.07.2020, Sonntag 10.00- 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.13 Irisdiagnose: Einführung

Ein krankes, leistungsschwaches oder akut gefährdetes Organ hinterlässt im Auge ein Zeichen.

Hierauf kann der Therapeut unmittelbar reagieren.

Es ist faszinierend zu hören, was ein Irisdiagnostiker uns erzählen kann, bevor wir selbst irgendetwas gesagt haben. Alles nur durch einen Blick in die Augen.

In diesem Sinne: „Schau mir in die Augen, Kleines.“

Bitte bringen Sie einen gelben, grünen, blauen und braunen Buntstift mit.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin

Termin: 12.01.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro

11.14 Kindliche Entwicklung

Die gesunde kindliche Entwicklung rückt in der Heilpraktikerprüfung zunehmend in den Fokus. Heilpraktiker müssen beurteilen können, was z.B. ein 18 Monate altes Kind können sollte.

Wir werden uns eingehend mit der körperlichen und psychischen Entwicklung ab Beginn der Schwangerschaft bis zur Schulzeit beschäftigen.

Dazu gehören auch die Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter und die genaue Kenntnis, wann Handlungsbedarf besteht.

Dozentin: Susanne Stühmeier, Heilpraktikerin

Termin: 15.02.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.15 Labor I und II

Immer wieder kommen Patienten mit Laborbefunden in die Praxis. Diese gilt es zu kennen und interpretieren zu können. Über Laborwerte können viele Erkrankungen ausgeschlossen werden.

11.

Es ist faszinierend, zu sehen, wie der Körper auf Krankheit reagiert und was dann die Laborwerte anzeigen.

Die beiden Seminar-Tage können nur zusammen gebucht werden!

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin

Termin A: 14./15.03.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)

B: 07./08.11.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)

Kosten: 160,- Euro inkl. Lehrskript

11.16 *Metamorphische Methode I und II*

„Es ist nie zu früh und schon gar nicht zu spät, so zu sein, wie wir gedacht sind!“

Silke Hartmann

Die Metamorphische Methode ist eine sanfte, leicht zu erlernende Vorgehensweise, um Selbstheilungskräfte und persönliche Entwicklung zu fördern.

Sie wurde von Gaston Saint Pierre entwickelt, der erkannte, dass vorgeburtliche Muster in den Reflexzonen der Wirbelsäule am Fuß abgebildet sind.

Durch die Methodik, die von Absichtslosigkeit und Neutralität geprägt ist, wird ein Umfeld geschaffen, in dem sich Wandel vollziehen kann. Ein Wandel hin zu dem, wie wir gedacht sind.

Die Metamorphische Methode wirkt wie ein Türöffner für unsere ureigene, innere Energie. Sie gibt uns die Möglichkeit, alte Muster und Angewohnheiten loszulassen, um Platz zu schaffen für das Potential,

welches schon immer in uns angelegt ist.

Lassen Sie uns schauen, welche Potenziale in *Ihnen* schlummern.

Bitte bringen Sie eine Decke und ein Kissen mit!

Die beiden Seminar-Tage können nur zusammen gebucht werden!

Dozentin: Silke Hartmann, Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Termin: 01./02.02.2020, Sa./So 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)

Kosten: 160,- Euro inkl. Lehrskript

11.17 *Pharmakologie für Heilpraktiker*

Die Wirkungen und Wechselwirkungen von vielfach in der Medizin eingesetzten Arzneimitteln und Arzneimittelgruppen bei der Anwendung am Menschen werden in diesem Seminar vorgestellt.

Dazu gehören u.a. Wirkstoffe zur Regulation des Herz-Kreislaufsystems, Analgetika, Glukokortikoide, Laxanzien, Antibiotika, Antikoagulanzen und Antidepressiva. Auch Applikationsmöglichkeiten, lokale und systemische Anwendungen, die Verstoffwechslung und das Ausscheiden von Medikamenten werden thematisiert.

Hinweis: Einsatz und Verordnung rezeptpflichtiger Arzneimittel ist ausschließlich dem Arzt vorbehalten! In der täglichen Heilpraktikerpraxis müssen diese jedoch bekannt sein.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin

Termin A: 18.04.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

B: 29.08.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.18 *Phytotherapie: Einführung*

Eine Heilpflanze ist viel mehr als nur ein Inhaltsstoff oder ein Unkraut. Ein Teil der Heilpflanzen, die jeder individuell benötigt, siedelt sich „von alleine“ im eigenen Garten an.

Neben den theoretischen Grundlagen wird am Beispiel von 2 Heilpflanzen dargestellt, wie diese in besonderen Belastungssituationen, wie z.B. Prüfungsstress, helfen können.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Termin: 11.01.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.19 *Psychiatrie für Heilpraktiker I und II*

Psychiatrisches und psychologisches Wissen werden in der Heilpraktikerpraxis zunehmend wichtiger.

Immer häufiger kommen Patienten mit Depressionen, Suchtproblematiken, Angststörungen, Panikattacken, Essstörungen, Bettnässen oder Schulschwierigkeiten in unsere Praxen. Diese Erkrankungen müssen sicher erkannt und diagnostiziert werden.

Letztendlich muss der Therapeut auch wissen, was er behandeln darf und kann bzw. wann ein Patient weiterführende Hilfe erhalten muss und an welche Stelle er weiter verweisen muss.

An den beiden Seminartagen geht es neben der Erwachsenen- und allgemeinen Psychiatrie auch um die Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie.

Die beiden Seminar-Tage können nur zusammen gebucht werden!

Dozent: Sebastian Zuber, Heilpraktiker (Psychotherapie)
Termin A: 16./17.05.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)
B: 21./22.11.2020, Sa./So. 10.00 - 17.00 Uhr (I und II)
Kosten: 160,- Euro inkl. Lehrskript

11.20 *Säure-Basen-Haushalt*

Bei vielen Erkrankungen lässt sich eine Übersäuerung des Gewebes feststellen. Sie wird als Auslöser der Erkrankung angesehen. Ursächlich zugrunde liegen einseitige Ernährung und ungesunde Lebensweisen. Wie eine Übersäuerung diagnostiziert wird und wie der Säure-Basen-Haushalt wieder ins Lot gebracht wird, ist das Thema des Seminars.

Dozentin: Dr. Heidrun Roland, Diplom-Biologin
Termin: 28.03.2020, Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.21 *Schüßler-Salze: Einführung*

Die Anwendung und das Theoriegebäude der Schüssler-Salze werden praxisnah am Beispiel Schwangerschaft dargestellt.

In der Praxis gibt es häufig Situationen, in der man eine schwangere Frau weder mit Akupunktur noch mit Homöopathie behandeln möchte und die Schüssler-Salze sind eine hervorragende (und auch allein anwendbare) Alternative.

Schüßler-Salze eignen sich dabei in besonderer Weise, werdende Mütter in der spannenden Zeit der Schwangerschaft zu begleiten. Wadenkrämpfe, Appetitlosigkeit oder Schlaflosigkeit sind nur einige Bereiche,

11.

in denen die Biomineralien nach Dr. Schüßler helfend eingesetzt werden können.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: Der nächste Termin (7h) ist 2021.
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.22 *Schwerpunkt: Hautkrankheiten*

Was können wir unseren Patienten mit Hautproblemen, wie z.B. Neurodermitis oder Psoriasis an die Hand geben?

An was man noch denken kann, unabhängig von der eigenen Basistherapie, wird ebenso erläutert wie der psychische Hintergrund von Hautkrankheiten.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 15.11.2020, Sonntag 10.00-17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.23 *Schwerpunkt: Kopfschmerz, Migräne und Innenohr*

In diesem Tagesseminar werden zwei Themenkomplexe behandelt. Im ersten Teil werden verschiedene Formen von Kopfschmerzen und Migräne erörtert. Es werden ihre vielfältigen Ursachen und zahlreichen möglichen Auslöser besprochen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit einigen in der Praxis häufig auftauchenden so genannten stressbedingten Erkrankungen des Innenohrs. Dazu gehören der Hörsturz, der Tinnitus und der Morbus Menière.

Unabhängig von den eigenen Therapieschwerpunkten sollen verschiedene naturheilkundliche Behandlungskonzepte theoretisch und praktisch erarbeitet werden.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin
Termin: Der nächste Termin (7h) ist 2021.
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.24 *Schwerpunkt: Menstruation und Wechseljahre*

Eine der häufigsten Klagen von Patientinnen sind Menstruationsbeschwerden.

Die durchschnittlich 4 Tage dauernde Menstruation findet außerhalb der Schwangerschaft von der Menarche bis zur Menopause statt.

Für eine Frau sind die Tage vor und während der Menstruation häufig mit Menstruationsbeschwerden wie Dysmenorrhoe (Regelschmerzen) oder Beschwerden unter dem Oberbegriff „Prämenstruelles Syndrom“ (PMS) verbunden.

Die Wechseljahre (Klimakterium) zeigen das Ende der Gebärfähigkeit an. Sie finden normalerweise zwischen dem 40. und 55. Lebensjahr statt. Während der Wechseljahre (Klimakterium) klagen Patientinnen über andere Probleme. In dieser Zeit wird die Produktion der Geschlechtshormone langsam beendet, was eine große Umstellung in Körper und Seele der Frau zur Folge hat.

Wie gehen wir mit einer Frau, die über Beschwerden während der Menstruation oder Probleme der Wechseljahre (Klimakterium) klagt, um? Welche naturheilkundliche Unterstützung kommt hier für die betroffene Frau in Frage?

Für beide Fragestellungen bietet die Naturheilkunde vielerlei Hilfen an, um sicher durch die Hormonstürme des weiblichen Lebens zu segeln.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: Der nächste Termin (7h) ist 2021.
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.25 Schwerpunkt: Schlaf & Schlafstörungen

Viele Patienten klagen über Schlafstörungen oder Schlaflosigkeit. Sei es, dass das Einschlafen zu lange dauert, sie nachts wach werden und / oder auf Toilette müssen (und danach keinen Schlaf mehr finden), sei es, dass sie zu früh erwachen oder dass sie morgens nicht erholt sind.

Einige unserer Patienten haben ein erhöhtes Schlafbedürfnis und schlafen 12 Stunden, was zu Folge-Problemen führen kann.

Wir betrachten verschiedene Lebensphasen, in denen Schlafprobleme auftauchen können: Das Kleinkindalter, die Wechseljahre und der Schlaf im Alter stellen uns vor ganz unterschiedliche Herausforderungen.

Die Naturheilkunde bietet uns vielfältige Möglichkeiten, um mit Schlafstörungen umzugehen: Angefangen bei der Schlafhygiene über Heilpflanzen, Homöopathie oder energetische Übungen gibt es zahlreiche Hilfestellungen.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: 29.11.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.26 Schwerpunkt: Stress & Burnout

Stress: Jeder von uns hat ihn. Jeder von uns kennt ihn. Jeder hat seine eigene Art, damit umzugehen. Dem einen gelingt die Stressbewältigung leichter, dem anderen gar nicht.

Es werden verschiedene Aspekte zu Stress, Stressbewältigung, Stressmanagement und Burnout beleuchtet. Und damit die Patienten nicht wieder in die Stress- und Burn-Out-Fälle geraten, werden Möglichkeiten der Stress-Prävention erarbeitet.

Neben dem theoretischen Teil soll eine Eigenbetrachtung stattfinden, an

der Lösungsmöglichkeiten auch anhand von eigenen Übungen entwickelt werden.

Natürlich beinhaltet das Schwerpunktthema zur Stressbewältigung & zum Burn-Out-Syndrom Hilfestellungen und Übungen, die dem Patienten mitgegeben werden können. Es werden Ihnen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die Ihre eigene Therapiemethode zusätzlich unterstützen können.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin
Termin: Der nächste Termin (7h) ist 2021.
Kosten: 80,- Euro inkl. Lehrskript

11.27 Traumdeutung

Träume...

Was bedeuten sie und wie können sie uns im täglichen Leben unterstützen? Träume sagen viel über unseren Seelenzustand aus. Sie sind die Bildersprache unseres Unbewussten.

Diese Bilder möchte ich mit Ihnen ins Tagesbewusstsein umsetzen, sodass wir uns selbst erkennen. Denn im Traum blicken wir gleichsam in einen Spiegel, den uns unsere Seele vorhält.

In dem Seminar werden Träume der Teilnehmer genauer betrachtet und anhand vieler Beispiele Lösungsmöglichkeiten für Patientenprobleme gemeinsam erarbeitet.

Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, zukünftig die „Traumarbeit“ unterstützend in Ihre Arbeit mit einzubeziehen.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin
Termin: 30.08.2020, Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 80,- Euro

Sie erreichen uns ...

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde
Sutelstraße 23
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: post@lebensbluete.de

im internet: www.lebensbluete.de

Anmeldebedingungen

Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich.

Melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung an. Wenn Sie bis vier Tage vor Beginn keine Absage von uns erhalten haben, findet das Seminar bzw. die Ausbildung statt.

Bei einer Absage Ihrerseits weniger als sieben Tage vor Beginn eines Seminars müssen wir die volle Seminargebühr berechnen.

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr **nach** Erhalt der Rechnung.

Wegbeschreibung

Die Räume der Lebensblüte finden Sie in der Sutelstraße 23 in 30659 Hannover-Bothfeld. Von der Podbielskistraße kommend liegt die Heilpraktikerschule **zurückgesetzt rechts vor der Total-Tankstelle** in der Sutelstraße 23.

...mit dem Auto

Autofahrer finden auf der Sutelstraße ausreichend Parkplätze. Am Wochenende und in den Abendstunden sind die Parkplätze der „Lotte Kestner Schule“ im Hintzehof in der Regel ungenutzt.

...mit der U-Bahn

U-Bahnfahrer fahren mit der Linie 9 Richtung „Fasanenkrug“ und steigen an der Haltestelle „Bothfelder Kirchweg“ oder „Bothfeld“ aus. Eine andere Möglichkeit sind die Linien 3 und 7, welche man an der „Nolttemeyerbrücke“ verlässt und ca. 1 km läuft.

...mit der Bundesbahn

Bundesbahnfahrer können ab Hauptbahnhof die U-Bahn Linie 9 Richtung „Fasanenkrug“ nutzen und an der Haltestelle „Bothfelder Kirchweg“ oder „Bothfeld“ aussteigen. Die Fahrt dauert ca. 15 Minuten.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Seminar mit Datum

Vor- und Zuname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

e-mail

Den Seminarbeitrag werde ich nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich willige ein, dass meine Angaben zur Bearbeitung dieser Anmeldung und zur Durchführung des damit verbundenen Vertrags auf Basis der Datenschutzerklärung (<https://www.lebensbluete.de/datenschutz-erklaerung.html>) dauerhaft gespeichert werden.

Hinweis: Sie können jederzeit Einsicht in Ihre gespeicherten Daten erhalten und diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Mail an post@lebensbluete.de widerrufen.

Datum, Unterschrift

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Seminar mit Datum

Vor- und Zuname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

e-mail

Den Seminarbeitrag werde ich nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich willige ein, dass meine Angaben zur Bearbeitung dieser Anmeldung und zur Durchführung des damit verbundenen Vertrags auf Basis der Datenschutzerklärung (<https://www.lebensbluete.de/datenschutz-erklaerung.html>) dauerhaft gespeichert werden.

Hinweis: Sie können jederzeit Einsicht in Ihre gespeicherten Daten erhalten und diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Mail an post@lebensbluete.de widerrufen.

Datum, Unterschrift

Lebensblüte
Schule für Naturheilkunde

Sie erreichen uns ...

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde
Sutelstraße 23
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: post@lebensbluete.de

im internet: www.lebensbluete.de

Lebensblüte
Schule für Naturheilkunde

Sie erreichen uns ...

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde
Sutelstraße 23
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: post@lebensbluete.de

im internet: www.lebensbluete.de

„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“

Christian Morgenstern



Satzfehler und Änderungen vorbehalten.
© Christiane Seidler



Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde

Sutelstraße 23 · 30659 Hannover · 0511/8503533 · post@lebensbluete.de